DER BERNAUER

An sämtliche Haushalte

Monatliche Informationen und Aktuelles aus Bernau

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bernau

November 2021
Nr. 11

Herausgeber: Gewerbeverein Bernau e.V. 36. Jahrgang

Foto: Berger

Einheitstag mit musikalischer Begleitung

Bericht S. 29

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag 12. Nov.

AUS DEM INHALT

Gewerbeverein Bernau e.V.
Standbetreiber für Weihnachtsmarkt gesucht
Seite 13

Grundschule Bernau
Auszeichnung durch Kultusministerium
Seite 41

Bürgermeisterbrief

Liebe Bernauerinnen und Bernauer,

gestartet sind wir in einen wirklich goldenen Oktober mit unserer Veranstaltung „Dahoam in Bernau“.
Über 190 Stände waren am Hofflohmarkt verteilt über unser Gemeindegebiet beteiligt. Dazu haben einige Vereine Verpflegung angeboten. Vielen Dank an Fanny Albersinger und das Team unserer Tourist Info für die Organisation des Hofflohmarkts, ebenso Matthias Vieweger für die Koordination der Vereine und der Bernauer Musi fürs Aufspielen im Kurpark.
Eigentlich hätten wir am 3.10. auch gerne den Spatenstich für das Projekt „Gemeinschaftsgarten“ gemacht. Leider finden wir aber trotz intensiver Suche keine geeignete Fläche für das Projekt. Gesucht wird eine Fläche von ca. 3000 – 4000 Quadratmetern, gern auch in Hanglage. Optimal wäre ein Bach in der Nähe. Sollte jemand so eine Fläche zur Verfügung stellen können, freue ich mich über eine Rückmeldung an buergermeisterin@bernau-am-chiemsee.de

Aus dem Gemeinderat….
Auf zwei Themen, die im Gemeinderat kürzlich beraten wurden, möchte ich kurz eingehen. Zum Einen hat der Gemeinderat die Planung eines Minikreisels in Felden beschlossen. Dieser soll zur Ergänzung des Parkleitsystems dienen und zur Abwicklung des Verkehrs. Errichtet werden soll der geplante Kreisel mit ca. 20 Metern Durchmesser vor dem Brunnen mit der Nixe in Felden. Dort soll auch die Anzeigentafel für die Verfügbarkeit von freien Parkplätzen stehen. Für den Fall, dass alle Parkplätze belegt sind, können an dem Minikreisel PKWs und auch Wohnmobile problemlos und ohne den Verkehr zu stauen, wieder wenden und in die Autobahn zurückfahren. So sollte eine reibungslose Abwicklung des Verkehrs in Felden möglich sein.
Der zweite Beschluss, auf den ich kurz eingehen möchte, ist der Erhalt unseres kleinen Skilifts in Kraimoos. Obwohl die Schneelage immer unsicherer wird und jetzt Investitionen in den Lift getätigt werden müssen, die sich auf rund 10.000 € belaufen werden, wird der Lift als kleine Attraktion für unsere Kinder erhalten. Die Kosten entstehen, weil ein Erdkabel zum Lift gelegt werden muss, damit dieser sicher betrieben werden kann. Nun müssen wir natürlich auf möglichst viele verschneite Tage hoffen, damit der Lift dann auch entsprechend genutzt werden kann!

Verleihung der Bürgermedaille
Auf der Bürgerversammlung in Bernau durfte ich unsere Bürgermedaille als höchste Auszeichnung der Gemeinde an Hubert Leutner verleihen. Er hat sich durch außerordentliche Verdienste bei der Feuerwehr verdient gemacht. Fast 25 Jahre lang hat er die Freiwillige Feuerwehr Bernau als Kommandant geleitet, hat bei jedem Einsatz auf seine Mannschaft geachtet und hat begonnen, Frauen in die Feuerwehr zu integrieren. 42 Jahre lang war er als aktives Mitglied tags und nachts einsatzbereit und hat seine persönlichen Interessen oft hintenangestellt, seit 57 Jahren ist er nun Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Vergelts Gott für dieses Engagement für unsere Gemeinde!
Ebenfalls durfte ich Alois Thöla ehren und danken für seine jahrelange und ehrenamtliche Unterstützung im Hallenbad, Gerhard Kintscher für 25 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr und Jutta Kokulinsky, dass sie unseren Wochenmarkt ins Leben gerufen hat, den es nun seit 2017 gibt. An dieser Stelle möchte ich auch eine Lanze für den Markt brechen. Frau Kokulinsky hat, bevor sie die Betreuung des Marktes nun an den Gewerbeverein übergab, noch neue Fieranten organisiert, damit der Markt wieder mehr Leben erhält. Wir haben die Öffnungszeiten bis 16 Uhr ausgedehnt. Bitte nehmen Sie das Angebot wahr und nutzen Sie neben unseren Bernauer Direktvermarktern auch den Wochenmarkt, um regionale Produkte zu kaufen. Es wäre außerordentlich schade, wenn das regionale Angebot des Wochenmarkts eingestellt werden müsste, weil die Einkäufer fehlen.
An dieser Stelle möchte ich noch unserem Mitarbeiter Raimund Auer meinen Dank aussprechen. Er wird sich Ende Oktober nach 35 Jahren Dienst im Bernauer Rathaus in den verdienten Ruhestand verabschieden. In dieser Zeit hat er 35 Wahlen geleitet und unzählige Artikel für den „BERNAUER“ verfasst. Lieber Raimund, im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses und der Gemeinde darf ich dir auch auf diesem Wege alles Gute für den Ruhestand wünschen und dir für dein Engagement und deine Arbeit im Rathaus danken!

Ausblick…
Zum Abschluss möchte ich noch die Gelegenheit nutzen, um auf eine ganz besondere Veranstaltung im November hinzuweisen: Am 7. November um 11 Uhr pflanzen wir im Kurpark zu Ehren von Joseph Beuys eine Eiche. Beteiligt sind der Kunstkreis Bernau, die Galerie Marah-Art und DASMAXIMUM aus Traunreut. Die Eiche ist eine von 7000 Eichen, die zu Ehren des Künstlers gepflanzt wird. Daneben wird eine Stehle errichtet. Begleitend finden Sie eine Kunstausstellung im Rathaus, sowie die performative Skulptur „Schritte in die richtige Richtung“ von Helmut Mühlbacher im Kurpark.
Ich wünsche Ihnen allen nun eine gute Zeit und hoffentlich noch viele goldene Herbsttage

Ihre

Irene Biebl-Daiber

Müllabfuhr im November Bernau und Hittenkirchen
Restmülltonnen
Mittwoch, 10. November
Mittwoch, 24. November
Altpapier (blaue Tonne) Chiemgau-Recycling
Mittwoch, 10. November
Altpapier (Remondis)
Donnerstag, 11. November

Leiter der Bernauer Touris-tInfo verabschiedet

Auf eigenen Wunsch hat der Bernauer Tourismuschef Christoph Osterhammer kürzlich sein Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde Bernau beendet. Er hat von Januar 2016 bis Ende September die Tourist-Info an der Aschauer Straße geleitet und sucht nun eine neue Herausforderung in der freien Wirtschaft. Erste Bürgermeisterin Biebl-Daiber bedankte sich für sein Engagement im kommunalen Tourismuswesen und wünschte ihm viel Erfolg am zukünftigen Arbeitsplatz. *Foto: Gemeinde*

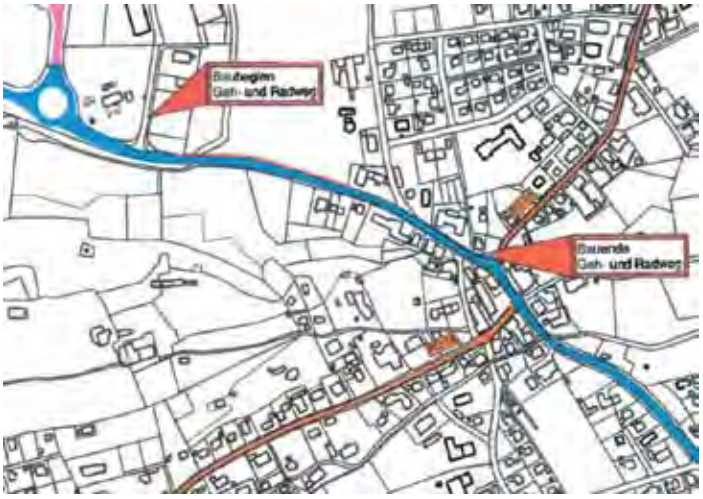
Öffnungszeiten Wertstoffhof im Winterhalbjahr von 1. Oktober bis 31. März			
Dienstag	13.45 - 17.00 Uhr	Freitag	13.45 - 17.00 Uhr
Mittwoch	13.45 - 17.00 Uhr	Samstag	08.45 - 12.30 Uhr

Umweltmobil für Problemabfälle

Zur Entsorgung von Problemabfällen aus den Haushalten steht am Mittwoch, 3. November 2021, in der Zeit von 09:00 – 11:30 Uhr wieder das Umweltmobil des Landkreises am Wertstoffhof am Förchensee bereit.
Problemabfälle sind Stoffe, die schädliche Einwirkungen auf den Menschen und die Umwelt haben und deshalb gesondert erfasst und entsorgt werden müssen! Auch kleinste Mengen dürfen nicht über die Mülltonne oder das Abwasser entsorgt werden.

Tiefbauarbeiten werden fortgesetzt

Noch im Herbst 2021 wird mit einem weiteren Bauabschnitt des Geh- und Radwegs an der Priener Str. begonnen. Geplant ist die Trassenanlegung von der Einmündung Seiserstraße bis zum Gewerbegebiet an der Theodor-Sanne-Straße geführt.
Die Breite des Trennstreifens (ca. 2,0 m) und die Bankette mit einer Breite von 0,50 m entsprechen den Vorgaben der RAL.
Im Einmündungsbereich zur Theodor-Sanne-Straße wird der Geh- und Radweg durch



Die Arbeiten werden von der Fa. Swietelsky ausgeführt, die Bauleitung liegt bei der Planungsgruppe Strasser GmbH aus Traunstein.
Damit wird das 2020 begonnene Projekt einer sicheren Fußgänger- und Radfahreranbindung zum Gewerbegebiet Theodor-Sanne-Straße weiter vorangetrieben.
Der Weg entlang der Bundesstraße B 305 wird mit einer Breite von 2,50 m und einer Länge von ca. 237 m mittels eines Brückenbauwerks über den Moosbach weiter zum Gewerbegebiet Hochborde und einen Sicherheitstrennstreifen (Breite 80 cm) von der Fahrbahn abgegrenzt.
Die Kosten für die Baumaßnahme werden mit Mitteln der Städtebauförderung bezuschusst.
Zur Anbindung des neuen Geh- und Radweges an den bereits bestehenden Weg Richtung Prien wird vor der Überführung über den Moosbach eine Querungshilfe angelegt. Die Kosten hierfür werden vom Straßenbauamt Rosenheim übernommen.

Die Gemeinde Bernau am Chiemsee (ca. 7000 Einwohner) bietet zum Ausbildungsbeginn 1. September 2022

einen Ausbildungsplatz als Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit

(w, m, d)

Die Gemeinde Bernau am Chiemsee liegt eingebettet zwischen dem Südufer des Chiemsees und der Kampenwand und ist einer der größten Tourismusorte am Chiemsee.

Während Deiner Ausbildung als Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit (w, m, d) eignest Du dir viele Kenntnisse im Umgang der verschiedenen Bereiche an und lernst, diese selbstständig abzudecken. Unter anderem berätst und betreust Du Gäste, Gastgeber und auch Bürger, koordinierst regionale und lokale touristische Angebote nach Kundenwünschen und Dir wird beigebracht, wie du Serviceleistungen anbieten und Servicequalität gewährleisten kannst.
Du entwickelst, vermittelst und verkaufst touristische und freizeitwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen oder informierst zielgruppenspezifisch über touristische Leistungen und Attraktionen in Bernau am Chiemsee und der Umgebung - mitunter auch in einer Fremdsprache wie z. B. Englisch.
Darüber hinaus wirst Du Informations- und Kommunikationssysteme anwenden, wie z. B. Soziale Medien, um den Bekanntheitsgrad unseres Urlaubsortes mehr zu stärken, mit lokalen und regionalen Partnern zusammenarbeiten, wie z. B. bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und bei der Entwicklung von Marketingmaßnahmen mitwirken und diese umsetzen.

Die dreijährige Ausbildung erfolgt im dualen System: Die betriebliche Ausbildung findet grundsätzlich in der Ausbildungsstätte, der Tourist-Information Bernau am Chiemsee, statt. Zur Ergänzung und Vertiefung der betrieblichen Ausbildung werden die zu erlernenden Kenntnisse und Fertigkeiten in der Berufsschule vermittelt. Die IHK München als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz nimmt am Ende der Ausbildung die Abschlussprüfung ab.

Voraussetzungen:
- ✘ mindestens Mittlerer Schulabschluss
- ✘ gute EDV-Kenntnisse
- ✘ selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- ✘ Kreativität und Organisationsfähigkeit
- ✘ sicheres Auftreten, gepflegtes Erscheinungsbild, höfliche Umgangsformen
- ✘ ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit
- ✘ Interesse an der Region, wünschenswert sind Ortskenntnisse
- ✘ gute Englischkenntnisse, bzw. Fremdsprachenkenntnisse

Wir bieten Dir eine interessante und spannende Ausbildung in einem kreativen und motivierten Team mit einer Ausbildungsvergütung nach dem TVAöD und einer betrieblicher Zusatzversorgung.
Falls wir Dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen (einschl. der letzten beiden Schulzeugnisse) bis spätestens 30. November 2021.
Entweder per Post an
Gemeinde Bernau am Chiemsee, Personalabteilung
Rathausplatz 1, 83233 Bernau am Chiemsee
oder per E-Mail an bewerbung@bernau-am-chiemsee.de.
Für Fragen kannst Du dich gerne telefonisch an Frau Abel, Tel. 08051 9868 – 22 oder Frau Aberger 08051 8008 – 15 wenden.
Im Fall gleicher Eignung werden Schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX, Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Gute Beratung gibt es nicht Online!

Bevorzugen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die Inserenten des BERNAUER

Fotos: Gemeinde

Zahlreiche kommunale Dienstjubilare

Im Rahmen der diesjährigen Personalversammlung konnte Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Arbeitszeit in Diensten der Gemeinde ehren.

10 Jahre
Daxlberger, Irmgard
Köhler, Daniela
Krauß, Magdalena
Nischbach, Claus
Greschek, Sabine
Kaufmann, Klara

20 Jahre
Fischer, Donat
Golnar, Nada
Kiekel, Renate
Lackerschmid-Schenk, Martina
Manzinger, Erika
Piegsa, Christine
Praßberger, Marcus

25 Jahre
Hartl, Manfred
Winkler, Peter
Wörndl, Sabine

35 Jahre
Hamberger, Sepp
Kintscher, Gerhard

40 Jahre
Auer, Raimund
Uth, Resi

Verabschiedet wurde Irmi Grünäugl, nach über 35 Dienstjahren als Ortsbusfahrerin.

Für aktuelle und schnelle Informationen abonnieren Sie unseren Rathaus-Newsletter unter:
https://bernau.kommunenfunk.de

Bürgermedaille verliehen

Irene Biebl-Daiber verleiht Huber Leutner die höchste Auszeichnung der Gemeinde - die Bürgermedaille. Er hat die Freiwillige Feuerwehr Bernau fast 25 Jahre lang als Kommandant geleitet. *Foto: A. Berger*

Eichenpflanzung am Wilhelm-Löhe-Zentrum, Traunreut 2016, Foto Franz Kimmel

ZU EHREN VON JOSEPH BEUYS

7. November um 11 Uhr im Kurpark von Bernau

Begleitende Aktionen:
„Unter Bäumen", Kunstausstellung zum Jahresmotto des KunstKreis Bernau im Rathaus, Rathausplatz 1, Besichtigung zu den Öffnungszeiten des Rathauses

7 – 19 Uhr „Schritte in die richtige Richtung" - 12-Stunden Kreislauf performative Skulptur im Kurpark, Helmut Mühlbacher

„Wohin werden wir gegangen sein", Ausstellung mit Helmut Mühlbacher in der Galerie MarahART, Chiemseestr. 20, Öffnungszeiten Di.Do.Fr.14-18h, Do.10-12h

DASMAXIMUM KunstGegenwart KUNST KREIS BERNAU Bernau ART

Info: 01724864956

Neues von der Tourist-Info Bernau am Chiemsee

Neue Mitarbeiterin für das Tourismus-Marketing in Bernau am Chiemsee

Zum 1. Oktober verstärkt Claudia Rieling das Team der Tourist-Information Bernau am Chiemsee und verantwortet dort den Bereich Marketing. Anja Abel, die bisher diese Aufgabe innehatte, hat die Leitung der Tourist-Information übernommen.

Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber freut sich über die Verstärkung: „Mit Frau Rieling haben wir eine dynamische und engagierte Expertin für diese Position gefunden. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung in den Bereichen PR und Marketing, kennt unseren Ort und die Region und bringt damit optimale Voraussetzungen mit, um neue Impulse zu setzen und die anstehenden Herausforderungen im Tourismus zu gestalten.“

In ihrem neuen beruflichen Aufgabenfeld ist Claudia Rieling für touristische und regionale Marketing- und PR-Aktivitäten sowie für die Konzeption und Planung von touristischen Veranstaltungen verantwortlich und ist gleichzeitig stellvertretende Amtsleitung. „Frau Rieling präsentiert den Ferienort Bernau nach außen u.a. im Rahmen unseres Web-Auftritts und unserer Social-Media-Aktivitäten und ist für die erfolgreiche Positionierung unserer Tourismusregion verantwortlich“, freut sich Anja Abel über die neue Mitarbeiterin.

Im Chiemgau aufgewachsen lebt die gebürtige Traunsteinerin seit zehn Jahren mit Ihrer Familie in Bernau und hat eine tiefe Verbundenheit zum Chiemsee und den Chiemgauer Bergen. „Ich liebe meine Heimat und möchte mit viel Leidenschaft, Engagement und kreativen Ideen dazu beitragen, Touristen aus aller Welt für diesen wunderbaren Fleck Erde zu begeistern“, so Claudia Rieling.

Bernaus Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber (links) und Anja Abel (rechts), Leitung der Tourist-Info, heißen Claudia Rieling (Mitte) als neue Mitarbeiterin für das Tourismus-Marketing in Bernau am Chiemsee willkommen. *Foto: Anita Berger*

„Ich freue mich darauf, unseren Gästen gemeinsam mit allen Vermietern, Gastwirten, Freizeitanbietern, Vereinen und Mitbürgern einen einmaligen Aufenthalt zu bieten und mit einem zeitgemäßen und authentischen Auftritt für unseren Ort und die Tourismusregion Bernau am Chiemsee zu werben.“

Die Dipl.-Betriebswirtin hat rund 20 Jahre Berufserfahrung im Bereich Marketing sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Nach ihrem Studium konnte sie ihr Fachwissen bei verschiedenen international renommierten Unternehmen erfolgreich einsetzen – u.a. beim Beleuchtungsspezialisten Siteco/OSRAM sowie zuletzt bei der Schön Klinik Zentrale in Prien.

Im Zuge ihrer Tätigkeiten war sie für die unternehmensweite Pressearbeit sowie für die Konzeption und Umsetzung von Marketingkampagnen verantwortlich und konnte Ihre Kompetenz bei der Organisation von Veranstaltungen unter Beweis stellen. Ihr Online Know-how rundetet sie durch eine Fortbildung zum Online Marketing Manager (Schwerpunkt Social Media) ab.

In ihrer Freizeit ist die Bernauerin am liebsten mit Familie und Freunden in der Natur unterwegs: beim Mountainbiken und Wandern in den Bergen oder beim Schwimmen oder mit dem Boot auf dem Chiemsee.

Gerd Mayer (2.v.r.) freut sich über die Ehrung durch Elisa Eberle (rechts) und die Gastgeberfamilie des Raschlhofs (links) *Foto: TouristInfo*

Zum 20. Mal Urlaub in Bernau

Gerd Mayer aus München kam im Sommer 2021 bereits zum 20. Mal nach Bernau um hier seinen Urlaub zu verbringen. Für seine Treue überreichte ihm Elisa Eberle, Mitarbeiterin der der Tourist-Information, die goldene Ehrennadel der Gemeinde Bernau sowie einen Bierkrug und das Heimatbuch.

Seit Jahren macht Gerd Mayer beim Raschlhof in Heroldsöd, einem kleinen Weiler der zu Hittenkirchen gehört, Urlaub auf dem Bauernhof. Erst war Maria noch seine Gastgeberin, jetzt begrüßt ihn in 2. Generation die Schwiegertochter Magdalena Wöhrer. Während er anfangs noch in einem Gästezimmer übernachtete, genießt er nun seinen Urlaub in der neu umgebauten Ferienwohnung.

Zweimal im Jahr – im Frühjahr und im Herbst – kommt der rüstige 80-jährige für zwei Wochen nach Bernau und genießt die herrliche Lage des Raschlhofs mit Blick auf den Chiemsee.

Dabei liebt er es, die herrliche Landschaft und die sagenhaften Ausblicke zu fotografieren. Dass Touristen wie Gerd Mayer zu langjährigen und zufriedenen Stammkunden werden, liegt oft an der Mischung aus Naturerlebnis und der Herzlichkeit der Bernauer Gastgeber.

„Vor allem die Gastfreundschaft und der wunderbare Blick auf den See und die Kampenwand machen meine Aufenthalte hier so besonders“, betont Gerd Mayer, der sich darauf freut auch im nächsten Jahr wiederzukommen.

Azubi gesucht

Ab 1. September 2022 bildet die Tourist-Information in Bernau einen **Kaufmann für Tourismus und Freizeit (m/w/d)** aus. Interessierte Schüler:innen mit gutem Organisationstalent, die aufgeschlossen und kommunikativ sind und bis dahin mindestens einen mittleren Bildungsabschluss haben, können sich ab sofort in der Personalabteilung der Gemeinde bewerben.

Was erwartet Dich?

Als Kaufmann für Tourismus und Freizeit (m/w/d) entwickelst und vermarktest Du touristische sowie freizeitwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen, verbesserst den Bekanntheitsgrad des Urlaubsortes Bernau am Chiemsee und sorgst für Kundenzufriedenheit und Servicequalität in der Destination. Während der 3-jährigen Ausbildung hilft Du bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen, gestaltest den Online-Auftritt von Bernau am Chiemsee mit und lernst, wie Du Gäste und Gastgeber richtig berätst und unterstützt. Ein Interesse an der Region und Ortskenntnisse sind daher ebenso wünschenswert wie gute Englisch- und EDV-Kenntnisse. Es erwarten Dich spannende Projekte in einem abwechslungsreichen Alltag, ein motivierendes Arbeitsklima und eine Ausbildungsvergütung nach TVöD-VKA.

Wo kannst Du Dich bewerben?

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende Deine Bewerbungsunterlagen bis 30. November 2021 per Post an die Gemeinde Bernau am Chiemsee, Personalabteilung, Rathausplatz 1, 83233 Bernau am Chiemsee oder per E-Mail an bewerbung@bernau-am-chiemsee.de.

BernaMare - das Hallenbad mit dem Spaßfaktor

Josef Wörndl Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb
Heizung · Sanitär · Solar · Bauspenglerei
Schörging 15
83233 Bernau
Mobil 0172/801 851 6
Tel. 08051/96 177 40
Fax 08051/96 177 41
● Behindertengerechte Bäder
● Sonnenenergie
● Pellets-Heizung
● Wärmepumpen
● Öl-, Gas-, Holz-Heizung

seit 1993 ANDREAS HÖTZELSPERGER
MALERFACHBETRIEB UND HEBEBÜHNENVERLEIH
Priener Straße 47
83209 Prien am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 6 52 12
Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 0171 / 44 57 882
www.maler-hoetzelsperger@t-online.de

Mit bewährter Mannschaft in die Zukunft

Jahreshauptversammlung der Gebirgsschützenkompanie Bernau mit Neuwahlen.

Glücklich schätzen konnte sich die Gebirgsschützenkompanie Bernau, dass es möglich war trotz der Pandemie die Chronologie der Jahreshauptversammlung fortzusetzen.
Matthias Wicha, Hauptmann der GSK Bernau, begrüßte die anwesenden Marketenderinnen und Schützen zur 21. Jahreshauptversammlung, dies war nicht selbstverständlich, hatte man doch lange gewartet, um sich wieder zu treffen.
Pandemiebedingt gab es nicht viele Ausrückungen. Beim Patronatstag in Beuerberg war nur der Fähnrich anwesend und an der 50-jährigen Wiedergründungsfeier der Freundschaftskompanie Wörgl konnte nur die Hauptmannschaft teilnehmen.
Auf solide Finanzen wies der Kassier Ernst Schneider bei seinem Bericht hin. Ziel für das nächste Jahr soll die Anschaffung einer Sturmfahne sein, damit die Kompanie flexibler bei den Ausrückungen ist.
Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber dankte in ihrer Begrüßung der Kompanie für ihren Einsatz in Bernau. Sie erinnerte noch einmal an das beeindruckende Bataillonsfest 2019. Anschließend führte sie die Neuwahlen durch, mit folgendem Ergebnis: Einstimmig wurden Matthias Wicha als Hauptmann, Josef Lemberger als Stellvertreter, Ernst Schneider als Kassier und Thomas Lemberger als Fähnrich wieder, sowie Dagmar Schumacher als neue Schriftführerin gewählt.

von links nach rechts: Ernst Schneider (Kassier), Felix Perl (Waffenwart), Winfried Riedlc (stellv. Waffenwart), Thomas Lemberger (Fähnrich), Dagmar Schumacher (Schriftführerin), Matthias Wicha (Hauptmann), Maximilian Schneider (stellv. Fähnrich), Josef Lemberger (Oberleutnant, stellv. Hauptmann). *Foto: A. Berger*

Sie folgt auf Christine Perl, die aus beruflichen Gründen nicht mehr antrat. Matthias Wicha dankte Christine Perl für ihren Einsatz der letzten sechs Jahre.

Trachtenverein „D´Staffelstoana“

Jahreshauptversammlung

Der Trachtenverein „D‘ Staffelstoana“ Bernau hält am Sonntag den 7. November seine ordentliche Jahreshauptversammlung ab.
Um 20.00 Uhr im Gasthof „Kampenwand“ in der „Kampenalm“.
Im Vorfeld ist um 19.00 Uhr in der Kath. Pfarrkirche ein Gedenkgottesdienst für alle unseren verstorbenen Mitglieder.
Die Tagesordnung zur Versammlung sieht unter anderem, neben den Berichten der verschiedenen Sachausschüsse, auch Ehrungen für 30- beziehungsweise 50-jährige Mitgliedschaft vor.

WOCHENMARKT

Auf dem Markt werden Produkte des heimischen Obst- und Gartenanbaus, der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei angeboten. Unter anderem gibt es regionale Fleisch- und Wurstwaren, Backwaren, Käse, Obst und Gemüse, Kaffee, Fisch, Marmeladen, Honig, Obstsäfte, Essig, Öle, Liköre und vieles mehr.

Geöffnet jeden Donnerstag von 10:00 - 16:00 Uhr.

Foto: Gemeinde Bernau

Werben Sie in der nächsten Ausgabe für Ihr Weihnachtsgeschäft!

Anzeigenschluss: 12. November

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Bestens gerüstet für den Alltag im bayerischen Justizvollzug

187 Nachwuchsbeamte des allgemeinen Vollzugsdienstes (Einstellungsjahrgang 2020) haben die Ausbildung trotz massiver, pandemiebedingter Einschränkungen erfolgreich absolviert.

Darunter erzielten 13 Anwärterinnen und Anwärter der JVA Bernau durchwegs anerkennenswerte Leistungen in den Abschlussprüfungen: acht von ihnen befinden sich unter den ersten 50 Absolventen, drei davon haben es sogar unter die zehn Besten geschafft!

Besonders stolz sind wir auf Obersekretärin im JVD Alina Ehrenlechner, sie erreichte mit großem Fleiß und Zielstrebigkeit die Auszeichnung als Prüfungsbeste.

Für ihren weiteren Berufsweg, der am 01.08.2021 in der JVA Bernau begann, wünscht ihr die Belegschaft - allen voran stellvertretender Anstaltsleiter RD Schmid und der Ausbildungsleiter Inspektor im JVD Dressel - alles Gute und viel Erfolg. *Foto: JVA*

OTICON | **More**

Sie haben die Wahl:
Batterie oder Akku

Mehr Klang. Mehr Vielfalt. Mehr Freiheit

- Weltweit einzigartige DNN-Technologie mit 12 Millionen Klang-Szenen für natürliches Hören
- Zur Wahl: Hörsystem mit Batterie oder Akku
- Direktes Streaming von iPhone® und Android™-Geräten

Erleben Sie herausragende Klangqualität mit Ihrem Oticon More™.

HÖRSYSTEME BIRGIT MIERBETH

Die schöne ART zu HÖREN

Ihr Kompetenzteam in Prien!

Hochriesstraße 25 · **83209 Prien a. Chiemsee** · Telefon: 08051-96761-51
Bahnhofstraße 27 · **83224 Grassau** · Telefon: 08641-6940781
www.hoersysteme-mierbeth.de

Filialen auch in: Rosenheim, Miesbach, Bad Tölz und Garmisch-Partenkirchen

Interessant für Senioren

Nach einer längerfristigen, pandemiebedingten Pause fanden sich zum Seniorennachmittag Anfang Oktober im Kath. Pfarrheim viele Bernauer Senioren ein. Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Franz Praßberger konnte für das Rahmen-und Unterhaltungsprogramm die Kinder und Jugendgruppe des Bernauer Trachtenvereins „D'Staffelstoana" gewinnen. Diese zeigten und brachten dann mit verschiedenen Tänzen und einigen Plattlern, die durch die beiden Jugendleiterinnen Irmi Fischer und Barbara Bauer einstudiert wurden, das Brauchtum und die Bayerische Kultur den Anwesenden näher. Im Anschluss widmete man sich dem reichlichen Kuchenbuffet, das von den Eltern der Kinder organisiert worden war, sehr zur Freude der Besucher.

• **Bernauer Seniorennachmittag -** Der nächste findet voraussichtlich Anfang Dezember statt.

• **Spiele-Treff für Senioren Dienstag 2. Nov.** im 14 tägigen Rhythmus im Juli ab 14.00 Uhr im Cafe Rothenwallner am Bahnhof. Neue Mitspieler sind gerne und herzlich willkommen. Es werden für eine Schafkopfrunde noch Mitspieler gesucht.

• **Wanderung für Senioren,** geführt von Helmut Praßberger, **am Donnerstag den 4. Nov. und Donnerstag den 18. Nov.** Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz an der Rottauer Straße beim Minigolfplatz. Das Ziel der Wanderung, und ob diese bei schlechtem Wetter stattfindet, wird am Treffpunkt besprochen.

• **Seniorenschwimmen mit Wassergymnastik** jeden Mittwoch von 10.00-12.00 im Berna-Mare. Leitung u. Ansprechpartnerin Gisela Smaczny

66 aufwärts Themen für Senioren

• **Fit ab 50 jeden Mittwoch** (außer in den Schulferien) von 19.00-20.00 Uhr Senioren-Gymnastik der SLV in der Mehrzweckhalle den ganzen Winter über bis zu den Osterferien. Das abgestimmte Training, das Koordination und Geschicklichkeit fördert, die Muskeln aufbaut und dehnt und die Ausdauer stärkt, wird geleitet von Jürgen Kleinhans und ist für alle sportbegeisterten Frauen und Männer über 50 geeignet.

• **Fit ab 60 jeden Freitag** (außer in den Schulferien) von 09.30-10.30 Uhr Fitness und Krafttraining für Senioren/innen, Koordination und leichtes Ausdauertraining in der Sporthalle Bernau mit TSV-Übungsleiter Rainer Wicha.

Franz Praßberger, Seniorenbeauftragter der Gemeinde Bernau
Foto: Gemeinde

Bei allen Aktivitäten im Seniorenbereich gelten die notwendigen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen zur Corona Pandemie und müssen eingehalten bzw. beachtet werden. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Neues aus der Bücherei

Es gilt die 3G-Regel! **Bitte den Nachweis für Geimpft, Genesen oder Getestet vorweisen.**

Liebe Leser beim Besuch der Gemeindebücherei sind weiterhin die 3 G Regeln gültig. Bitte den Nachweis für Geimpft, Genesen oder Getestet vorweisen.

Aktuellste Romane:
- Rita Falk: Rehragout-Rendevous
- Ellen Sandberg: Das Geheimnis
- Cecil Ahern: Sommersprossen
- Sebastian Fitzek: Playlist

Bücherei geschlossen: In den Weihnachtsferien ist die Gemeindebücherei geschlossen 25.12.21-9.1.22

Das Büchereiteam wünscht allen Lesern einen schönen Lese-Herbst

Verschiedenes

Sieschi´s Nähstüberl
Änderungsschneiderei
Bernau 9651764

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben."
HOSPIZGRUPPE Prien und Umgebung e.V.

Nach schönen 25 Jahren in Bernau verabschiede ich mich und ziehe weiter. Einen herzlichen Dank an alle die mich begleitet haben. Eure Leni Timmer

Haus/Wohnungsgesuch
Familie, Kaufmann & Hotelfachfrau mit gesichertem Einkommen, ein Kind (13J.) su. Haus o. Wohnung mit Garten zum 1.1.22 oder gerne auch früher. KM ca.750€ Chr. Leeb Tel.: 08053-7981944

WIR STELLEN EIN
ab sofort oder später

Freundliche, zuverlässige
Metzgerei-Fachverkäuferin (m/w/d)
gerne auch Wiedereinsteiger in Voll-/Teilzeit oder 450 Euro

Für unser SB-Restaurant
freundliche, flinke Thekenkraft (m/w/d)
Gastoerfahrung von Vorteil, 2 Tage/Woche

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

info@metzgerei-angermann.de
Telefon 0 80 52 - 24 55 • Fax 0 80 52 - 53 57

Holz Schranzhofer
Fachmarkt & Sägewerk

Unser Programm
Fußböden - Platten
Garten - Sortiment
Hobelware - Schnittholz für innen & außen
Leisten - Leimholz

83224 Grassau-Mietenkam, Kendlmühle, Tel. 0 86 41-25 23, Fax -39 94

BAYERN DOMIZIL IMMOBILIEN

Alle aktuellen Objekte sind verkauft,
ich habe wieder Kapazitäten frei,
um Sie beim Verkauf Ihres Hauses,
Ihrer Wohnung, Ihres Grundstücks
zu beraten und zu unterstützen.

Sie wissen ja:
Ich arbeite gerne für Menschen,
die das Besondere
suchen und schätzen.
Ein guter Grund,
uns auch Ihre Immobilie anzuvertrauen.

Eva-Beatrix von Sluyterman
Bayern-Domizil-Immobilien • Lärchenstr. 9 • 83233 Bernau a. Ch.
Tel. 96 25 313 u. 0178-3332603 • evs@bayern-domizil.de
www.bayern-domizil.de

Gewerbevereinsmitglieder inserieren
20% günstiger im BERNAUER!

WIR SUCHEN DICH!
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

Hausmeister m/w/d
in Voll- und Teilzeit

Aushilfen m/w/d
in Voll- und Teilzeit

Aushilfen m/w/d
für den Winterdienst

hartl
haus ▲ meister ■ service ●
Familienbetrieb seit 1997

Georg Hartl
Haus- und Grundstücksservice GmbH & Co. KG

Am Hackenzaun 19 - 83233 Bernau am Chiemsee
T 08051 85 21 - F 08051 97 00 90 - M 0178 47 91 61 8
info@hartlhausmeisterservice.de - hartlhausmeisterservice.de

... wir sorgen uns um Haus und Garten!

UNSER ZIEL - IHRE ZUFRIEDENHEIT

Weihnachtswunschbaum 2021

Weihnachten rückt näher und nicht alle Kinder, aber auch Senioren, in Bernau werden aus finanziellen Gründen ein Geschenk unter dem Christbaum vorfinden. Daher erfüllt die Aktion „Bernauer Weihnachtswunschbaum“ schon seit zehn Jahren kleine Kinderträume, wie z.B. ein tolles Spielzeug oder ein lang ersehntes Kleidungsstück. Auch Bernauer Senioren, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen und meistens allein leben, sind einbezogen.

Für Bernauer Kinder und Senioren können Kinder, Eltern, Großeltern, aber auch Bekannte oder Nachbarn, die von einem unerfüllten Wunsch wissen, den abgebildeten Stern ausfüllen, ausschneiden, in einen Umschlag legen und in den Briefkasten der Gemeinde am Rathaus einwerfen. Dabei sollte die Beschreibung sehr genau sein; Spielzeugwaffen und Computerspiele sind ausgeschlossen! Natürlich sind kostenmäßig kleinere Wünsche schneller zu realisieren.

In der Adventszeit werden die anonymisierten Wunschsterne dieses Mal am Weihnachtsbaum in der Sparkasse Bernau ausgehängt. Die Spendenbeträge können dort eingezahlt werden.

Ansprechpartner sind auch in diesem Jahr Michaela Leidel (Tel. 2977), Susanne Armbruster-Brück (Tel. 89896) und Gemeinderat Matthias Vieweger (Tel. 967663).

BERATUNG | BEHANDLUNG | BETREUUNG
Inh. Nadine Praßberger & Enrico Böhmer
Pflege in Ihrem Zuhause!
Hand aufs Herz GmbH
Chiemseestraße 13 | 83233 Bernau
08051- 96 21 60 6 | www.altenpflege-chiemgau.de
Dahoam is Dahoam

Spendenaufruf für den Sozialfonds

Gewerbeverein Bernau

Wie in den letzten Jahren konnten vom Sozialfonds auch 2021 wieder einige Projekte gefördert und unterstützt werden. Mitbürgern, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, wurde geholfen.

Auch mit Ihrer Spende, um die ich im Namen der Vorstandschaft des Gewerbevereins bitte, wären wir weiter in der Lage, unseren Mitbürgern wie gemeinnützigen Organisationen und Vereinen zu helfen und sie zu unterstützen.

Hilfe in vielen Bereichen möglich

Ich versichere Ihnen, dass jeder Betrag zu 100% weitergegeben wird und keinerlei Verwaltungskosten in Abzug gebracht werden. Diese übernimmt voll der Hauptverein. Über jede Überweisung mit dem Vermerk „Weihnachtsspende“ auf das

Konto „Sozialfonds“
bei der VR Bank
RosenheimChiemsee
IBAN DE45 7116 0000
0009 3424 78

freut sich der Gewerbeverein Bernau im Namen der Begünstigten.

Wenn Ihre Überweisung bis spätestens 8. Dezember erfolgt ist, können wir Ihren Namen im WEIHNACHTS-BERNAUER veröffentlichen.

Jetzt schon ganz herzlichen Dank!

Im Namen der
Vorstandschaft
Alois Müller
1. Vorsitzender

Der Gewerbeverein Bernau vermietet Verkaufshütten, Markthütten

Frontlänge: 2,5 m, Tiefe 2 m
Höhe Frontteil: 2,5 m, Höhe Rückteil: 2,0 m
90 cm x 200 cm Verkaufsfläche / Präsentationstheke
Mietzins: Bis zu 3 Tage 150 € (Mitglieder 120 €)
Jeder zusätzliche Tag 50 € (Mitglieder 40 €)
Sonderpreis bei mehreren Hütten oder Langzeitmiete
Auskunft bei Alois Müller unter 0172 - 8301696

Nachrichten aus dem Gewerbeverein Bernau

von Sascha Klein

Der Bernauer Wochenmarkt

Bekanntlich findet jeden Donnerstag auf dem Rathausplatz der Bernauer Wochenmarkt statt.
Seit neuestem sind die Öffnungszeiten von 10 Uhr bis 16 Uhr. Seit Mitte Oktober hat auch der Hendlwagen seinen Standort von der Ecke Bahnhofstraße / Chiemseestraße dorthin verlegt und verkauft nun Hendl und Döner auf dem Bernauer Wochenmarkt.
Von den aktuell durchschnittlich acht bis zehn Ständen werden Obst, Gemüse, Wurst, Fleisch, Käse, Eier, Honig, Holzofenbrot, Gebäck, Gewürze, Tee, Lederwaren und dergleichen mehr angeboten.
Bänke und Tische stehen seit neuestem auch für alle bereit, die den Markt genießen und Vorort was verzehren wollen. Im kommenden Jahr wird in den warmen Monaten auch noch zusätzlich ein Musikant auf dem Wochenmarkt spielen.

Betreiber eines Kaffee- & Kuchenstands gesucht

Ein Kaffee- und Kuchenstand würde das Angebot auf dem Markt abrunden. Hierfür suchen wir Interessenten, die einen entsprechenden Stand betreiben wollen.
Unsere Suche richtet sich nicht nur an Gewerbetreibende oder Privatpersonen sondern auch an Vereine oder Seniorengruppen, die Zusatzeinkommen generieren wollen.
Wir sind beispielsweise mit einem Bernauer Kindergarten im Gespräch, ob die Elternvereinigung des Kindergartens einmal im Monat einen Kaffee- und Kuchenstand betreiben will. Interessenten bitte melden!

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 12. November
Bürozeiten der Redaktion:
Fr 12.11.21 von 9.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Interessenten, die einen **Stand auf dem Weihnachtsmarkt** betreiben wollen, melden sich bitte umgehend telefonisch bei **Gisela Schwinghammer unter 08051 8209.** Es können eventuell auch nur einzelne Tage gebucht werden.

Treffen mit allen Interessenten für die Vorbesprechung ist am Donnerstag, 25. Nov., um 19.30 Uhr im Sportiv (Tennishalle).

Heuer wieder Bernauer Weihnachtsmarkt

Der Bernauer Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr im Kurgarten statt. Er beginnt am Donnerstag vor dem 4. Advent und dauert bis zum Neujahrswochenende.

Der Terminplan im Einzelnen:

Donnerstag, 16. Dezember, 16 Uhr bis 20 Uhr:
Die Kinder des Kinderhaus Eichet singen Weihnachtslieder - um 16 Uhr

Freitag, 17. Dezember, 16 Uhr bis 20 Uhr:
Alphornbläser - um 18 Uhr

Samstag, 18. Dezember, 14 Uhr bis 20 Uhr:
Weihnachtlicher Hüttenzauber

Sonntag, 19. Dezember, 14 Uhr bis 20 Uhr:
Der Nikolaus kommt - um 16 Uhr

Sonntag, 26. Dezember, 14 Uhr bis 20 Uhr:
Tauschmarkt Weihnachtsgeschenke

Samstag, 01. Januar, 14 Uhr bis 20 Uhr:
Böllerschießen - um 16 Uhr

Sonntag, 02. Januar, 14 Uhr bis 20 Uhr:
Perchtenlauf von 16 Uhr bis 18 Uhr – rund 50 Perchten jagen durch den Kurgarten und die Chiemseestraße.

EVANGELISCH - LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE Aschau und Bernau mit Frasdorf und Sachrang

Sommerlandstraße 1, Tel. 08051-962789
Sprechzeiten: **Di** und **Do 10-12 Uhr, Mi 14-16 Uhr**
www.aschau-bernau-evangelisch.de

Termine im November

Gottesdienste Sonntag, 7., 21. und 28. November um 09.00 Uhr, Heilandskirche in Bernau
Ökumenischer Gottesdienst am Volkstrauertag, 14. November um 10.00 Uhr in der kath. Laurentiuskirche Bernau
Gottesdienste Sonntag, 7., 14., 21. und 28. November um 10.30 Uhr, Friedenskirche in Aschau.
„Finde Ruhe und schöpfe Kraft“ - Musikalische Andacht am Samstag, 20. November um 19 Uhr in der Friedenskirche in Aschau mit Pianist und Komponist Jörg Florian Müller und Gemeindereferentin Kathrin Peis. (3 G Regel)
Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt am Dienstag und Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr, sowie Mittwoch von 14.00-16.00 Uhr unter der Telefonnummer 08051 / 962789 und Pfarrerin Betina Heckner unter 08052 / 2424. Pfarrerin Julia Offermann und Pfarrer Dietrich Klein unter Telefon 08053-2070 809.
Betina Heckner

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.
1 Petrus 5,7

Katholische Pfarrgemeinde

St. Laurentius
Bernau am Chiemsee
PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

Termine im November

Montag, 01.11.:
10.00 Uhr Festgottesdienst zu Allerheiligen
14.00 Uhr Ökumenische Wort-Gottes-Feier, anschließend Gräbersegnung
Dienstag, 02.11.:
19.00 Uhr Allerseelenamt für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
Donnerstag, 04.11.:
10.00 Uhr Rosenkranz
Freitag, 05.11.:
19.00 Uhr Herz-Jesu-Amt, anschließend Eucharistische Anbetung
Sonntag, 07.11.:
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 10.11.:
16.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 11.11.:
10.00 Uhr Rosenkranz
Sonntag, 14.11.:
10.00 Uhr Ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Volkstrauertag, anschließend Totengedenken
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 17.11.:
16.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 18.11.:
10.00 Uhr Rosenkranz
Sonntag, 21.11.:
19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mittwoch, 24.11.:
16.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 25.11.:
10.00 Uhr Rosenkranz
Sonntag, 28.11.:
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung, gestaltet als Familiengottesdienst
19.00 Uhr Ausklang - ein musikalisches Abendgebet

Veranstaltungen:
Im Rahmen von „begegnen, besinnen, bewegen“ findet **am 12. November um 19.00** ein Abend für Leib und Seele unter dem Motto „Glauben teilen – Leben teilen“ im evangelischen Gemeindehaus in der Sommerlandstraße statt.

St. Bartholomäus Hittenkirchen

PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

Termine im November

Gottesdienste:
Montag, 1. November
13.00 Andacht, anschließend Gräberumgang
Dienstag, 2. November
ALLERSEELEN
8.30 Allerseelenrosenkranz
9.00 Allerseelenamt
Samstag, 6. November
16.00 Rosenkranz
Sonntag, 7. November
8.30 Eucharistiefeier
Montag, 8. November
17.00 Martinsfeier des kath. Kindergartens Hittenkirchen
Mittwoch, 10. November
19.00 Eucharistiefeier
Samstag, 13. November
16.00 Rosenkranz
Sonntag, 14. November
8.30 Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 21. November
8.30 Eucharistiefeier
Mittwoch, 24. November
19.00 Eucharistiefeier
Samstag, 27. November
16.00 Rosenkranz
19.00 Familiengottesdienst mit Adventskranzsegnung im Trachtenheim

Zum Dank zu Fuß nach Maria Eck unterwegs

Bei sehr kühlen Temperaturen und hohem Nebel trafen sich heuer wieder 14 Wallfahrer an der evangelischen Heilandskirche.

Mancher mit einem konkreten Dank im Gepäck, mancher einfach mit Lust auf 23 Kilometer zu Fuß an der frischen Luft unterwegs zu sein. Gestärkt mit einem Psalmgebet und einem Pilgersegen ging es zum Westerbuchberg, wo in der Kirche zu Peter und Paul Gedanken von Indianerhäuptling Seattle, den Dank für die Schöpfung und die Mahnung sie zu beschützen, zur Sprache kamen.

Pünktlich zum 12 Uhr-Läuten riss der Himmel auf und die Sonne erwärmte Landschaft und Pilger.

In Almau stoß Thomas zur Gruppe und in der Leonhardi-Kirche begaben wir uns auf eine Phantasie-Reise zurück zu persönlichen Momenten der Dankbarkeit und des Glücks. Nach der Überquerung der Tiroler Ache und des Bergener Mooses mit seinen tausenden Herbstzeitlosen, verstärkte Maria die Gruppe an der Talstation der Hochfellnbahn, vor dem letzten giftigen Anstieg nach Maria Eck. Nach einem überraschendem Hallo mit der früheren ev. Pfarrerin in Bernau, Hannah von Schröders, die ebenfalls mit einer Jugendgruppe in Maria Eck war, traf man sich zu einer kleinen Abschlussandacht und einem Marienlied in der berühmten Klosterkirche. „Wann ist später“ lautet der Abschlussimpuls und lud dazu ein, Dinge nicht „nach später“ zu verschieben, sondern gleich anzugehen.

Als gemütlichen Ausklang ging es anschließend zum Klosterwirt zu Kaffee, Kuchen, Bier und Brotzeit und einem abschließenden Ratsch.

Die nächste BBB-Veranstaltung findet mit einem Abend für Leib und Seele am Fr. den 12.11. ab 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Bernau statt.

Eine Anmeldung bis Mittwoch, 10.11 im Kath. Pfarrbüro Bernau unter Tel. 08051-7221 oder Email st-laurentius.bernau@erzbistum-muenchen.de hilft für eine bessere Planung und für die Info über die dann geltenden Hygieneregeln.

Gewerbevereinsmitglieder inserieren
20% günstiger im BERNAUER!

Toller Spendenerlös mit Aktion Minibrot bei Erntedank in Bernau

Mit einem Familiengottesdienst feierte die Pfarrgemeinde Erntedank in der Kirche St. Laurentius. Mit vielen Erntegaben und der prächtigen Erntekrone aus verschiedenen Getreidesorten hatte Mesner Robert Weingartner den Kirchenraum farbenfroh geschmückt. Nicht nur Gemeindeleitung Conny Gaiser dankte in ihrer Predigt allen Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen und vielen fleißigen Helfern, die manch neue Aufgabe in der Pandemie übernommen hätten und an Menschen in ihrem Umkreis denken, die besondere Hilfe brauchen. Auch die Kinder brachten in den Fürbitten ihren Dank für all das vor Gott, was in diesem Jahr gut gelungen war und ihnen ein besonderes Anliegen war. Nach dem Gottesdienst verschenkte das Kinder-Gottesdienst-Team um Vroni Schnaiter Äpfel und Nüsse, die Ministranten mit Sophie Stolz boten zusammen mit dem Pfarrgemeinderat frisch gebackene und verpackte Minibrote mit Erntesträußerl an. Mit dem stolzen Erlös von 715 EUR wird mit der Hälfte das Projekt „Ein Herz für Kinder“ mit Kindertagesstätte „Tigerente“ in Hagen unterstützt. Die Einrichtung im Westen Deutschlands wurde von den Fluten im Sommer stark getroffen. Der zweite Teil des Erlöses geht an „Kinder in Sicherheit e.V.“ ein Projekt aus Reit im Winkl. Von diesem Verein werden Kinderheime in verschiedenen Ländern getragen. Die Brote und Erntegaben waren zuvor im Gottesdienst von Zelebrant und Pfarrvikar Pater Benny gesegnet worden. Eine Woche später wurde die Feierlichkeiten zu Erntedank mit einem Abendgottesdienst abgeschlossen. Nach dem Einzug der Trachtenkinder und Ministranten mit den Erntegaben feierte der neue Pfarrvikar Gottfried Grengel die Eucharistiefeier. Musikalisch gestaltet hatten den Gottesdienst die Hafenstoaner Alphornbläser.

Fotos: Berger

Jahreshauptversammlung des KDFB am 21.09.2021

Am Anfang stand ein Wortgottesdienst mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.
Anschließend begann im Pfarrheim unter Beachtung der 3-G-Corona-Regeln um 20 Uhr die Jahreshautptversammlung.

Nach der allgemeinen Begrüßung bedankte sich die Vorsitzende Frau Christa Weingartner bei Frau Ursula Stacheder für die schöne Gestaltung des Wortgottesdienstes.
Sie begrüßte Frau Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber und bedankte sich für ihr Kommen!
Es wurde festgestellt, dass die Einladungen fristgerecht eingegangen und alle Anwesenden mit der Tagesordnung einverstanden sind.
Anschließend wurden im stehenden Gedenken die Namen der verstorbenen Mitglieder im Jahr 2020/21 verlesen, Frau Anna Auer, Frau Dr. Christine Porzel und die Vorsitzende bedankte sich bei Allen, die bei den Trauerfeiern behilflich waren.

Drei neue Mitglieder wurden begrüßt: Frau Michaela Frankl, Frau Miju Finkenszeller und Frau Michaela Moeßner.
Mitgliederzahl zum 31. Dezember 20: 182.
Dann erfolgte ein Rückblick auf die Veranstaltungen des KDFB im Jahr 2020, die vor und auch trotz Corona stattfinden konnten, durch die Schriftführerin Gerlinde Hartl.

Christa Weingartner erhielt als Dank Herbstblumen von Frau Helene Seehauser.

Frau Helene Seehauser erläuterte den Kassenbericht.
Die Kassenprüferinnen Frau Iris (entschuldigt) und Julia Thalhammer haben die Kassenführung für in Ordnung befunden und der Vorstandschaft wurde die Entlastung einstimmig erteilt.
Grußworte erfolgten durch die Bürgermeisterin Frau Irene Biebl-Daiber und Frau Ursula Stacheder.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft in 2020 wurden geehrt:
Auer Margit, Bayersdorfer Maria, Breuer Rita, Höffner Brigitte, Huber Annemarie, Mayer Gisela, Schwaiger Margot und Zeitlmann Barbara.
Für 25 Jahre Mitgliedschaft in 2021 wurden geehrt:
Angst Katharina, Berger Anni, Hinterholzer Roswitha, Kellermaier Renate, Scheck Ulrike, Wendlinger Irene, Westermaier Anna und Wohlhaupter Edeltraud.
Geehrt wurden die Gründungsmitglieder mit einer Mitgliedschaft von 50 Jahren:
Gabriel Maria, Höhensteiger Eleonore, Lackerschmid Auguste, Simon Martha, Weingartner Anna, Weingartner Johanna.
Anschließend führte die Bürgermeisterin Frau Irene Biebl-Daiber die Vorstandswahlen durch.
Ergebnis:
1. Vorsitzende Frau Christa Weingartner
2. Stellvertretende Vorsitzende Frau Sylvia Huber
3. Schatzmeisterin Frau Helene Seehauser
4. Schriftführerin Frau Gerlinde Hartl
5. Beisitzer: Frau Martina Lechner, Frau Marion Pangerl, Frau Marion Phillip, Frau Evi Stix, Frau Ulrike Scheck, Frau Rosi Schlosser, Frau Barbara Thalhammer, Frau Martina Weingartner.

Zum Abschluss der Versammlung dankte Frau Christa Weingartner allen Helferinnen und Spenderinnen für ihren unermüdlichen Einsatz und wies auf die kommenden Veranstaltungen und auf die Aktion „Mini-Brot“ für´s Erntedankfest hin.
Frau Helene Seehauser überreichte der 1. Vorsitzenden Frau Christa Weingartner noch eine schöne Herbstpflanze als Dank für ihren Einsatz.
GH

10.000 Euro-Spende für Chiemseehospiz

Seit November vorigen Jahres steht die Chiemseehospiz in Bernau schwer kranken Menschen auf ihrem letzten irdischen Lebensweg offen. Der Bau der Einrichtung erfolgte auf Initiative der Hospizvereine von Rosenheim und Prien, des Netzwerkes Hospiz und des Hospizvereins der Caritas von Traunstein sowie des Hospizvereins von Berchtesgaden. Finanziell unterstützt wurde das Vorhaben von vielen Spendern, unter anderem von einer ertragreichen OVB-Weihnachtsaktion. Um die Hospizvereine finanziell mit dem Bau nicht zu überfordern und damit beizutragen, dass sie sich auf ihre zentralen Kernaufgaben konzentrieren können, vereinbarten die Landkreise Rosenheim, Traunstein und Berchtesgadener Land zusammen mit der Stadt Rosenheim die Gründung einer kommunalen Trägerschaft. Unterstützt wird diese Trägerschaft vom Förderverein Chiemseehospiz, dessen Vorsitzender der ehemalige Landtagspräsident Alois Glück ist. Wie positiv sich Bau, Trägerschaft und Förderverein gegenseitig dienlich sind, zeigte sich dieser Tage als Erster Vorsitzender Norbert Kuhn-Flammensfeld des Jakobus Hospizverein e.V. Rosenheim einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro an Fördervereins-Vorsitzenden Alois Glück und an Ruth Wiedemann, der Leiterin des Chiemseehospizes übergeben konnte. „Mit dieser Spende wollen wir es ermöglichen, dass zusätzliche Therapien, die am Lebensende guttun, finanziert werden können“ – so der Rosenheimer Vorsitzende. Und Ruth Wiedemann ergänzte dies mit den Worten: „Besonders geschätzt sind Musiktherapien mit Harfe sowie eine Atemtherapie. Beide Anwendungen dienen der Entspannung sowie dem Ausgleich und der Beruhigung“. Für Alois Glück ist die Spendenbereitschaft der Hospizvereine ein echter Glücksfall, auch er bedankte sich beim Hospizverein Rosenheim und sagte: „Im Chiemseehospiz gilt ein ganzheitlicher Ansatz, das heißt wir wollen neben den medizinischen und organisatorischen Leistungen auch einen Beitrag für Sinnlichkeit und Spiritualität bieten“. *hö*

Weitere Informationen: www.chiemseehospiz.de

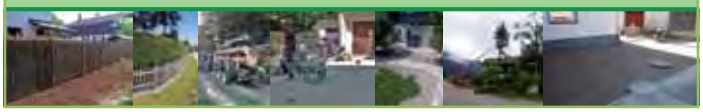
10.000 Euro Spende vom Hospizverein Rosenheim für das Chiemseehospiz von links: 1. Vorsitzender Norbert Kuhn-Flammensfeld, Barbara Noichl (Geschäftsstellenleiterin und Koordinatorin des Jakobus Hospizverein e.V. Rosenheim), Ruth Wiedemann (Leiterin Chiemseehospiz) und Fördervereins-Vorsitzender Alois Glück. *Foto: Hötzelsperger*

Garten- Landschaftspflege
Markus Hofmann

Alles im grünen Bereich bei der Garten- Landschaftspflege Markus Hofmann

Normal- und Problembaumfällungen, Hecken- und Sträucherzuschnitt,
Pflasterarbeiten, Reinigungsarbeiten, Rasenmähen,
Holz- und Metallzäune, Entrümpelungen

Reitham 11, 83233 Bernau, Mobil: 0151/21 98 21 86, markus.hofmann92@t-online.de



RECHTSANWALTSKANZLEI

KALAITZIS - HALDER

RA KONSTANTIN KALAITZIS
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

RA THOMAS HALDER
Fachanwalt für Familienrecht

Rottauer Straße 6 • 83233 Bernau
Telefon: 0 80 51 / 80 43 80 • Telefax 80 43 812
E-Mail: Info@rae-kh.de • www.rae-kh.de

Apotheken-Dienste

Für den Apotheken-Nacht- bzw. Notdienst ist jeweils nur eine Apotheke zuständig.

November	Nacht/Notdienst	Novmeber	Nacht/Notdienst
01 Mo	Marien-Apotheke, Prien	16 Di	Spitzweg-Apoth., Prien
02 Di	Schloss-Apotheke, Aschau	17 Mi	Zellerhorn-Apo, Aschau
03 Mi	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	18 Do	Katharinen-Apo., Prien
04 Do	Spitzweg-Apoth., Prien	19 Fr	Ap. Ärztezentrum, Bernau
05 Fr	Zellerhorn-Apo, Aschau	20 Sa	Schloss-Apotheke, Aschau
06 Sa	Ap. Ärztezentrum, Bernau	21 So	Sonnen-Apotheke, Frasdorf
07 So	Marien-Apotheke, Prien	22 Mo	Spitzweg-Apoth., Prien
08 Mo	Schloss-Apotheke, Aschau	23 Di	Zellerhorn-Apo, Aschau
09 Di	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	24 Mi	Katharinen-Apo., Prien
10 Mi	Spitzweg-Apoth., Prien	25 Do	Ap. Ärztezentrum, Bernau
11 Do	Zellerhorn-Apo, Aschau	26 Fr	Marien-Apotheke, Prien
12 Fr	Katharinen-Apo., Prien	27 Sa	Sonnen-Apotheke, Frasdorf
13 Sa	Marien-Apotheke, Prien	28 So	Spitzweg-Apoth., Prien
14 So	Schloss-Apotheke, Aschau	29 Mo	Zellerhorn-Apo, Aschau
15 Mo	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	30 Di	Katharinen-Apo., Prien

Nachtdienst bedeutet:
Mo-Fr von 18.00-8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen (24 Std):
Beginn ist um 8 Uhr morgens bis 8 Uhr am nächsten Tag. Eine Priener und die Bernauer Apotheke sind werktags bis 19.00 Uhr geöffnet.

Die ärztlichen Bereitschaftsdienste können unter der Nummer **116 117** für 0,12 Euro pro Minute bei der **Rettungsleitstelle** erfragt werden (ausgenommen Zahnärzte).
In **Notfällen** kann auch die Nummer **112** angerufen werden.

Impressum

Der BERNAUER erscheint einmal monatlich, jeweils Ende des Monats.

Veranwortlich für den Inhalt:
Gewerbeverein Bernau e.V., 1. Vorsitzender Alois Müller

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:
Erste Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz, Anzeigenannahme, Bearbeitung und Druck:
DMC Druck + Media-Center (Josef Gregori)
Büro: Bügelrainstraße 5, 83233 Bernau, **Tel. 62275**, Fax 65411

email: tina-press@t-online.de

Anzeigenpreisliste Nr. 12 - Auflage 4.150

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder und erscheinen presserechtlich ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Migräne - Krankheit oder Ausrede?

Gesundheitstipp

von Apothekerin Heidi Jungbeck

Es mag ja sein, dass die Migräne in manchen Situationen gerne als Ausrede vorgeschoben wird, wer aber tatsächlich darunter leidet weiß, wie sehr ein Migräne-Anfall die Lebensqualität einschränkt und den Alltag zur Qual macht.

Migräne ist keine eingebildete „Psycho-Erkrankung". Tatsächlich ist jeder 7. davon betroffen. Frauen trifft es häufiger als Männer.

Migräne tritt im Unterschied zu anderen Kopfschmerzformen meist anfallsartig auf und ist gekennzeichnet durch einen pulsierenden oder pochenden, meistens halbseitigen Kopfschmerz, der sich bei körperlicher Anstrengung noch verstärkt.

Oft wird ein Migräneanfall von zusätzlichen Symptomen, wie Übelkeit, Erbrechen, Licht- oder Geräuschempfindlichkeit begleitet. Bei manchen Patienten geht einem Migräneanfall eine Aura voraus, das heißt, schon bevor die Schmerzattacke anfängt treten optische oder sensorische Wahrnehmungsstörungen auf.

Zu den häufigsten Auslösern einer Migräne-Attacke zählen Stress (der Anfall tritt meist danach, in der Entspannungsphase auf), Hormonschwankungen, übermäßiger Alkoholkonsum und Nahrungsmittel wie alter Käse, Schokolade und Rotwein.

Eine Heilung der Migräne ist leider nicht möglich, sie kann aber individuell sehr wirkungsvoll behandelt werden.

Leichte bis mittelschwere Anfälle können sehr gut mit rezeptfreien Schmerzmitteln behandelt werden.

Entscheidend für die Wirkung ist eine ausreichend hohe Dosierung.

Zur Therapie schwerer Migräne-Attacken gibt es sehr spezielle Arzneimittel, die so genannten Triptane.

Sie wirken nicht nur gegen den Kopfschmerz sondern bekämpfen gleichzeitig auch Übelkeit und Erbrechen.

Ein sehr gut verträglicher Vertreter dieser Triptane ist bereits rezeptfrei erhältlich.

Aus dem Geschäftsleben

Gelungene Auftaktveranstaltung des Chiemseer Bündnis gegen Depression

Seit über einem Jahr besteht das „Chiemseer Bündnis gegen Depression“ mit dem Ziel, die Situation depressiver Menschen in der Region zu verbessern und die Bevölkerung verstärkt für das Krankheitsbild Depression zu sensibilisieren. Am 21. September fand nun die Auftaktveranstaltung in Prien statt.

„Nach der entbehrungsreichen Corona-Zeit sind wir froh, dass es uns nun möglich war, das Bündnis persönlich vorzustellen und mit vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen“, berichtet Dr. Andreas Menke, Ärztlicher Direktor Medical Park Chiemseeblick sowie Gründer und Sprecher des Bündnisses. „Wir haben uns sehr über die hohe Resonanz unserer Auftaktveranstaltung, trotz Abstands- und Hygieneregeln, gefreut.“ Dr. Andreas Menke klärte in einem Fachvortrag umfangreich über die Ursachen, Symptome, Auswirkungen und die Behandlung von Depressionen auf.

„Das Bündnis hat eine besondere Plattform ins Leben gerufen, um Personen und Organisationen zu vernetzen und leistet damit einen wichtigen Beitrag, um unsere Bürgerinnen und Bürger aufzuklären und diese Erkrankung zu entstigmatisieren“, so die stellvertretende Landrätin Marianne Loferer, die neben Gabriele Schelhas, Sozial- und Familienbeauftrage des Marktes Prien am Chiemsee, der Einladung des Bündnisses gefolgt war und ihre Grußworte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer richtete. Sophia Palmer, Psychologin im Medical Park Chiemseeblick, war es zudem ein wichtiges Anliegen, das Bündnis und dessen Engagement in der Region vorzustellen und die Kernbotschaften zu vermitteln: Eine Depression kann jeden treffen, eine Depression hat viele Gesichter und eine Depression ist behandelbar. Abgerundet wurde der Abend durch einen Imbiss sowie Musik des Swing-Trios „The Labradorians“.

MEDICAL PARK

Das Chiemseer Bündnis ist Teil des Deutschen Bündnis gegen Depression der Stiftung Deutsche Depressionshilfe, das im Rahmen des „Kompetenznetzes Depression, Suizidalität“ entstand und vom Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert wurde. Im Rahmen von mittlerweile 87 lokalen Bündnissen wird versucht, durch gleichzeitige Intervention auf mehreren Ebenen die Versorgungssituation für depressiv erkrankte Menschen zu verbessern und auf diese Weise auch suizidale Handlungen zu verhindern. Das Projekt wurde erstmals in Nürnberg wissenschaftlich untersucht – mit großem Erfolg: während der zweijährigen Intervention konnte ein deutlicher Rückgang der suizidalen Handlungen verzeichnet werden.

Als nächstes ist das Chiemseer Bündnis gegen Depression zur Woche der Seelischen Gesundheit am 9. Oktober 2021 zwischen 10:00 – 12:00 Uhr mit einem Infostand, in der Fußgängerzone am Maxplatz, in Traunstein vertreten.

Lena Roschek - Managerin Marketing u. Kommunikation

Medical Park Kliniken unterstützen den TSV Bernau

Den Medical Park Kliniken in Bernau liegt lokales Engagement am Herzen. Daher unterstützen Sie den Fußballverein TSV Bernau mit rund 2.000 Euro beim Bau einer neuen Flutlichtanlage und mit einem neuen Großfeld-Fußballtor.

Im Medical Park Chiemseeblick, Fachklinik für Psychosomatik, setzt man im integrativen Therapiekonzept auch auf Sport und Bewegung für die psychische Gesundheit.

Foto: Berger

Die Klinik in Bernau ist seit zehn Jahren Spezialist für die Behandlung von Erkrankungen wie Depression, Burnout, Angst- und Traumafolgestörungen, Somatoformen Störungen oder ADHS. Daher war es für den Geschäftsführer Birk Heinrich selbstverständlich, in die Region zu investieren. „Der Fußball spielt im Chiemgau eine wichtige Rolle, gerade für Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde“, so Heinrich. „Es ist toll, dass wir der Region mit unserem Sponsoring etwas zurückgeben können.“ Die aktuellen Sponsoringaktivitäten reihen sich in die Engagements der Kliniken ein, wo neben dem Fußball auch Schulkooperationen unterstützt werden.

Die enge Verbindung zum Sport kommt dabei nicht von ungefähr. Der Medical Park Chiemsee, Fachklinik für Orthopädie, Traumatologie und angewandte Sportmedizin ist zudem Partner des Olympiastützpunktes Bayern und behandelt regelmäßig Spitzenathleten aus unterschiedlichen Sportarten.

Als „Partner des Sports“ sieht die Klinik sich hier in der Verantwortung und fördert auch den lokalen Sport. „Genau wie wir, pflegt der TSV Bernau die Nähe zu den Menschen aus der Region und wir freuen uns, dies durch unseren Beitrag zu unterstreichen“, berichtet Dr. Sophie Muriel Giessner, Geschäftsführerin der Rehaklinik. „Wir hoffen mit dem neuen Tor zum weiteren Erfolg des Vereins betragen zu können und drücken dem Verein die Daumen für eine erfolgreiche Saison.“

„Die Fußballabteilung freut sich ganz besonders über diese großzügige Unterstützung der Medical Park Kliniken. Aufgrund der vielen Mannschaften sind zu manchen Trainingszeiten die Tore regelrecht umkämpft und deshalb ist die durch den Medical Park getätigte Anschaffung eine sinnvolle Investition in die Trainingsarbeit der jungen und alten Fußballer. Zudem unterstützt der Medical Park Chiemsee schon seit einigen Jahren die Wintervorbereitung der Herrenmannschaften.

Ohne die Unterstützung der Bernauer Firmen und Betriebe wäre der Spiel- und Trainingsbetrieb mit 17 Mannschaften gar nicht zu organisieren. Dafür ein herzliches Dankeschön“, so Donat Steindlmüller, 1. Abteilungsleiter des TSV Bernau.

Lena Roschek - Managerin Marketing u. Kommunikation

Obstverwertungs-Einblick in einem schwachen Obstjahr

Rohrdorf (hö) – Obst und Obstverwertung haben im Herbst richtig Konjunktur – doch ob die Konjunktur gut ist, das hängt vom ganzjährigen Wetter ab. Wie gut das Obstjahr tatsächlich ist, lässt sich gut bei der ORO Obstverwertung eG ablesen. Seit 38 Jahren ist Joachim Wiesböck in der Firma tätig und seit 20 Jahren dessen Geschäftsführer, in seinem Betrieb mit 16 Beschäftigten wird seit 1958 für 107 Genossenschaftsmitglieder und für Jedermann Obst verwertet. Aktuell werden im Jahr 3,5 Millionen Flaschen in drei verschiedenen Größen rund 40 Getränkesorten verarbeitet und abgefüllt.

Bei einem Rundgang erklärt Wiesböck die Reihenfolge, wie Äpfel und Birnen in die Saftflaschen kommen. Erste Station ist die Obst-Annahme, die in einem normalen Ernte-Jahr 80 Tonnen je Tag erreicht und die für das Most-Obsts täglich von Montag bis Freitag und für das Bio-Obst jeden Mittwoch möglich ist. „Heuer haben wir aufgrund von Frost, Hagel und Unwetter mit 20 bis 25 Tonnen je Tag nur ein Viertel der Anlieferungen“ – so Wiesböck, dessen zweite Führungsstation zeigt wie das angelieferte Obst sortiert wird, wie verfaultes und gesundes Obst getrennt wird und wie das Obst somit handverlesen gereinigt wird. Alsdann kommt das Obst in die Presse, dabei werden im Schleuder-Verfahren acht Tonnen in der Stunde zu Saft gemacht.

Im Rahmen des Sterilisierungsverfahrens kommt es dann zu einer Kurzzeit-Erhitzung auf 90 Grad, alsdann wird auf 20 Grad zurückgekühlt und so kommt der Saft in die kalte Tanklagerung. Vom Tank kommt der Saft nach Bedarf in die Abfüllanlagen und in die Flaschen und in den Verkauf.

Wie Joachim Wiesböck weiter informiert, gibt es bei ORO rund 350 Kunden inklusive Getränkemärkten, Brauereien und Gastwirtschaften, die - neben den Abholungsmöglichkeiten vor Ort - für den Vertrieb und Ausschank sorgen.

Damit all die Kunden und Abnehmer auch in obst-saisonschwachen Zeiten ausreichend und zufriedenstellend bedient und beliefert werden können, gibt es bei ORO zwei Grundsätze: einmal ist das Tank-Fassungsvermögen so ausgelegt, das ein schwaches Obstjahr durch ein gutes Erntejahr ausgeglichen werden kann. Zum Zweiten bekommt ORO bei Bedarf Obst aus Württemberg, Böhmen und Niederbayern. Im niederbayerischen Rottal hat ORO eine Sammelstelle für Äpfel und Birnen übernommen, desweiteren gibt es Partner- und Sammelstellen in Sauerlach und Alteiselfing. Joachim Wiesböck, der selbst 30 Apfelbäume sein Eigen nennt und nach seinen Worten im Laufe der Zeit die Freude am Pflegen und Ernten gefunden hat, hat dafür auch eine natürliche Erklärung indem er sagt: „Ein Apfelbaum hat zu jeder Jahreszeit eine angenehme Funktion und Ansicht, sei es beim Reif, bei der Blüte, bei der Ernte oder im Sommer, wenn er Schatten wirft“.

Von Äpfeln und Birnen wird alles verarbeitet – die letzten Reste holen Jäger für ihre Wild-Fütterung

„Wertschöpfung soll zu Wertschätzung führen“

Ein zentrales Motto für ORO-Geschäftsführer Joachim Wiesböck ist eine gerechte Bezahlung der Obstbauern. „Gut bezahlte Lieferanten machen den Saft etwas teurer, aber wenn die Qualität stimmt, dann sind Kunden und Verbraucher einverstanden, zumal regionale Produktverwertung auch aus Umwelt-Überlegungen immer mehr an Bedeutung gewinnt“. Sorgen bereiten ihm der Blick in die Zukunft und das allgemeine Bauern-Sterben, dazu sagt er: „Immer weniger kleine Landwirte bedeuten immer weniger kleine Streuobstflächen. Und wenn Kühe nicht mehr unter den Obstgärten weiden, dann ändert sich wieder was“. Aus diesem Grund begrüßt Joachim Wiesböck das kürzlich in Rohrdorf gestartete Streuobst-Förderprogramm der Bayerischen Staatsregierung. *Foto: Hötzelsperger*

Weitere Informationen: www.oro-saft.de

Informationen von der Feuerwehr

ABC Einsatz – undefinierbarer Geruch

Am 18. September, um 04:40 Uhr, alarmierte die Leitstelle Rosenheim die Freiwillige Feuerwehr Bernau in die Rasthausstraße, im Chiemseepark Felden.
Bereits am Feuerwehrhaus und auf der Anfahrt konnte ein Geruch nach Lösungsmittel festgestellt werden. Vor Ort jedoch konnte keine Ursache hierfür festgestellt werden.
Am Feuerwehrhaus wurde eine Lagebesprechung abgehalten und die Mannschaft auf alle Fahrzeuge aufgeteilt, um das ganze Ortsgebiet systematisch abzusuchen. Die Geruchsentwicklung wurde jeweils an die Einsatzleitung gemeldet und auf einer Karte festgehalten. Aufgrund der bekannten Windrichtung konnte die Quelle in Richtung Autobahn/Frasdorf bestimmt werden. Nach Rückfrage bei der Leitstelle, ob Markierungsarbeiten auf der Autobahn durchgeführt werden, wurde dies bestätigt. Der Einsatzleitwagen fuhr abermals die Strecke ab und konnte nun die Ursache ebenfalls bestätigen.
Die Mannschaft kehrte gegen 6 Uhr morgens zurück.

B4 – Brand in Prien

Zur Unterstützung unserer Kameraden aus Prien, wurden wir in der Nacht vom 25.09.2021 um 03:47 Uhr alarmiert.
Bei einem Mülltonnenbrand im Anbau eines Fast-Food-Restaurants drohten die Flammen auf das Haupthaus überzugreifen. Die Feuerwehr Bernau rückte mit dem Löschfahrzeug, dem Hilfeleistungslöschfahrzeug, dem Einsatzleitfahrzeug und dem Kommandowagen an, und stellte sich am Feuerwehrhaus in Prien auf Bereitschaft.
Den eingesetzten Feuerwehrlern gelang es, das Feuer unter Kontrolle zu bekommen. Das Haupthaus wurde nur leicht beschädigt. Ein Eingreifen der Hilfskräfte aus Bernau war nicht notwendig. Um ca. 05:30 Uhr rückten wir wieder ein.

TATÜ TATA die kleine Franziska Maria ist nun endlich da!

Am 16. September erblickte Franziska Maria das Licht der Erde.
Wir wünschen den frisch gebackenen Eltern Bianca und Wasti viel Freude und Glück.

Wir gratulieren zur Hochzeit!

Am 2.10.2021 haben sich Miju und Dominic das Ja-Wort gegeben. Zu diesem Anlass gratuliert die ganze Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Bernau.
„Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren, brauchen wir jemand, um es mit ihm zu teilen."
(Mark Twain)

BODENDESIGN
CHRISTIAN LINHUBER
Parkett | Laminat | Vinyl | Teppich | PVC

83233 Bernau | Tel. 01577 173 96 22
linhuber-bodendesign@t-online.de

LBS Ihr Experte für Bernau

Immobilienkauf und -verkauf:
bei Ihren LBS-Experten in guten Händen
Sprechen Sie mit uns!

Immobilienvermittlung in Vertretung der Sparkassen Immobilien GmbH VERMITTLUNGS

Stefan Wolf,
Zertifizierter Immobilienberater
Betriebswirt (VWA)
E-Mail: stefan.wolf@lbs-by.de

LBS Geschäftsstelle Rosenheim
Rathausstraße 3, 83022 Rosenheim
Telefon (08031) 1 87 47 13, Telefax 1 87 47 29

Neues von der Wasserwacht

SEG-Treffen in Bad Aibling

Am 24.09. trafen sich alle Schnell-Einsatz-Gruppen (SEG) der Kreiswasserwacht zum Zweck des gegenseitigen Austauschs in Bad Aibling. Durch die diesjährigen Neuwahlen haben sich auch viele Einsatzstrukturen verändert, neue SEG-Leiter wurden gewählt und auch neues Einsatzmaterial wurde innerhalb der Kreiswasserwacht beschafft. Die einzelnen Ortgruppen, wie auch die SEG Bernau hatten somit die Gelegenheit, sich mit neuen Einsatzmaterialien vertraut zu machen und sich über verschiedenste Einsatztaktiken und Führungsgrundsätze auszutauschen.

Herrenchiemseelauf

Der diesjährige Herrenchiemseelauf fand in Form eines Halbmarathon vom 25.-26.09. auf Herrenchiemsee statt. Die Sanitätsdienstliche Betreuung wurde durch die Sanitätsbereitschaft Prien in Zusammenarbeit mit unserer Ortsgruppe durchgeführt. Speziell unser Einsatz-Quadbike kam dabei zum Einsatz und garantierte schnelle medizinische Hilfe, auch an für Fahrzeuge schwer zugänglichen Stellen der Insel.

Treibjagd Herrenchiemsee

Auch die jährliche Treibjagd auf Herrenchiemsee wurde sanitätsdienstlich durch die Bereitschaft Prien betreut. Bei genannter Veranstaltung kam ebenfalls unser Quadbike zum Einsatz, welches sich in unwegsamen Gelände bereits in der Vergangenheit bestens bewährte. Nennenswerte Unfälle blieben in diesem Jahr jedoch aus.

Neue Motorrettungsbootführer

Die Wasserwacht Bernau erfreut sich seit dem 03.10. zweier neuer Motorrettungsbootführer. Im Rahmen des diesjährigen Lehrgangs zum Befähigungszeugnis Motorrettungsboot nahmen fünf Teilnehmer aus dem Kreisverband Rosenheim teil. Seitens der Ortsgruppe Bernau dürfen wir Herrn Maximilian Richter sowie Herrn Simon Streffing zur bestanden Prüfung recht herzlich gratulieren und stets unfallfreie Einsatzfahrten wünschen. Die vielen Ausbildungsstunden umfassten dabei die Einsatztaktik sowie verschiedenste Fahrmanöver wie z.B. Anlegen am fahrenden Boot, die Rettung eines Verunglückten aus dem Wasser, Wasser- und Schifffahrtszeichen uvm. sowohl in Theorie als auch in der Praxis.

Bernau mistet aus 2.0

Auch im Rahmen der Aktion „Bernau mistet aus“ hat sich die Wasserwacht Bernau mit dem Förderverein Wasserrettung Bernau beteiligt. Wir konnten den beliebten Glückshafen sowie einen Stand mit Getränken, Grillspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen anbieten. Vielen Dank an die vielen Besucher*innen für Ihr Interesse an unserem Angebot und unserem Ehrenamt und auch einen herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer*innen, Kuchenbäcker*innen und Köchen, welche zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Die Kasse des Förderverein Wasserrettung kann sich damit nach der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie allmählich erholen und künftigen Fördermaßnahmen seitens der Wasserwacht Bernau positiv gegenüberstehen.

Aus dem Einsatzgeschehen

Im Inselrettungsdienst kamen unsere ehrenamtlichen Helfer*innen wieder reichlich Patient*innen zur Hilfe. Unter anderem konnten wir zwei Damen auf der Fraueninsel zur Hilfe eilen, welche auf einer Treppe stürzten und durch starke Schmerzen einen Notarzt brauchten.

Auch konnten wir im Schlossmuseum der Herreninsel einem Herren nach Treppensturz einen Notarzt zukommen lassen. Genannte Patienten wurden schließlich im Krankenhaus Prien weiterversorgt.

Weiter kam eine Person auf der Fraueninsel ins Rutschen und musste zur Weiterbehandlung in Bezug auf eine mögliche Sprunggelenksfraktur ins Krankenhaus Prien gebracht werden.

Anderen Tags wurde das hauptamtliche Rettungsdienstpersonal mit der Wasserwacht Bernau zu einer Urlauberin in den Gasthof zur Linde auf der Fraueninsel gerufen. Genannte Patientin litt akut an Herz-Kreislaufproblemen und musste ebenfalls zur weiteren Behandlung und zum Ausschluss eines Herzinfarkts ins Klinikum gebracht werden.

Einem Segler wurde der Mast seines Segelbootes zum Verhängnis, welcher schließlich umstürzte und das Boot manövrierunfähig machte. Der Mast wurde durch unsere Rettungskräfte demontiert und das Segelboot mit dem Eigner in den Heimathafen geschleppt.

Sanitätsdienst am Laurenzimarkt

Der Laurenzimarkt Bernau ist auch für die Wasserwacht Bernau ein alljährlicher und fester Bestandteil des Sanitätsdienstkalenders. Auch in diesem Jahr verlief der Mark weitest gehend ruhig und der Förderverein Wasserrettung konnte mit dem Glückshafen seine Lose anbieten. Medizinisch bedurfte es lediglich einer Versorgung auf Grund einer allergischen Reaktion durch einen Wespenstich im Mund-Rachenraum eines Herren. Um der möglichen Verlegung der Atemwege entgegensprechen zu können wurde genannter Patient zügig mit dem Rettungswagen ins Klinikum zur medikamentösen Therapie gebracht.

Termine im November +++ Termine im November +++ Termine im November

Jeden Dienstag:

1. Bernauer Eisstockschützen Verein!
Wir veranstalten jeden Dienstag ab ca. 18.00-21.00 Uhr, von Mai bis Anfang November 2021 je nach Witterung ein Asphaltschießen. Jeder ist dazu herzlichst eingeladen.
Auch Nichtmitglieder können kommen und mitmachen.

Montag 01.11.2021

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung, Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee. Jeden Montag und Samstag um 9 Uhr findet bei geeignetem Wetter eine Alpakawanderung in Bernau statt (entfällt nur bei Sturm, Gewitter, Starkregen), Anmeldung unter Tel.: 0160-941 899 03.

Mittwoch 03.11.2021

10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare
BernaMare Familienbad & Sauna, Bernau a. Chiemsee
Jeden Mittwoch wird am Warmbadetag von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Seniorenschwimmen mit Wassergymnastik angeboten.

15:00 bis 18:00 Uhr Segway - Tour Bernau „Auf Moorwegen zum Chiemsee" „Farbinger Hof", Bernau am Chiemsee
Jeden Mittwoch um 15:00 Uhr startet die Segway-Tour vom Farbinger Hof in Richtung Chiemseeufer. Voranmeldung unbedingt erforderlich (Tel. 0176 60387731).

Donnerstag 04.11.2021

10:00 bis 16:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz
Rathausplatz, Bernau a. Chiemsee. Die Gemeinde Bernau veranstaltet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 10 bis 16 Uhr einen Wochenmarkt mit regionalen Produkten auf dem Rathausplatz.

Freitag 05.11.2021

11:00 bis 13:00 Uhr Segway - Tour Bernau „Panoramatour Rottauer Filze" Hotel Bonnschlössl, Bernau am Chiemsee
Jeden Freitag um 11:00 Uhr startet die Segway-Tour von Bernau in Richtung Rottauer Filze. Voranmeldung unbedingt erforderlich (Tel. 0176 60387731).

Samstag 06.11.2021

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 01.11.)

Sonntag 07.11.2021

09:00 bis 10:00 Uhr Vogelbeobachtung am Turm Irschener Winkel
Ganzjährig Vogelbeobachtungen mit den Chiemsee-Vogelführern. Kostenlose Teilnahme. Treffpunkt: Beobachtungsturm „Irschener Winkel".

11:00 bis 12:00 Uhr Kasperl, Mucki & die verzauberte Mülltonne
Kurpark Bernau Musik-Pavillon, Bernau am Chiemsee
Der Kasperl und seine Freunde sind auch im Herbst/Winter weiter „Open Air" unterwegs. Tickets können im Vorverkauf (für Kinder 5 €) unter www.krawuzzi-bambuzzi.de reserviert werden. Karten an der Tageskasse (ab 15 Uhr) zum Preis von 7 € pro Person.

Montag 08.11.2021

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 01.11.)

Mittwoch 10.11.2021

10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare
BernaMare Familienbad & Sauna, Bernau (s. 03.11.)

15:00 bis 18:00 Uhr Segway - Tour Bernau „Auf Moorwegen zum Chiemsee" „Farbinger Hof", Bernau am Chiemsee (s. 03.11.)

Donnerstag 11.11.2021

10:00 bis 16:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz
Rathausplatz, Bernau a. Chiemsee (s. 04.11.)

Freitag 12.11.2021

11:00 bis 13:00 Uhr Segway - Tour Bernau „Panoramatour Rottauer Filze" Hotel Bonnschlössl, Bernau am Chiemsee (s. 05.11)

Samstag 13.11.2021

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 01.11.)

Montag 15.11.2021

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 01.11.)

Mittwoch 17.11.2021

10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare
BernaMare Familienbad & Sauna, Bernau (s. 03.11.)

15:00 bis 18:00 Uhr Segway - Tour Bernau „Auf Moorwegen zum Chiemsee" „Farbinger Hof", Bernau am Chiemsee (s. 03.11.)

Donnerstag 18.11.2021

10:00 bis 16:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz
Rathausplatz, Bernau a. Chiemsee (s. 04.11.)

Freitag 19.11.2021

11:00 bis 13:00 Uhr Segway - Tour Bernau „Panoramatour Rottauer Filze" Hotel Bonnschlössl, Bernau am Chiemsee (s. 05.11.)

Samstag 20.11.2021

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 01.11.)

Montag 22.11.2021

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 01.11.)

13:00 Uhr Spendenabgabe für den Adventsmarkt des KDFB Bernau Hittenkirchen Kath. Pfarrheim St. Laurentius, Bernau

Mittwoch 24.11.2021

10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare
BernaMare Familienbad & Sauna, Bernau (s. 03.11.)

Donnerstag 25.11.2021

10:00 bis 16:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz
Rathausplatz, Bernau a. Chiemsee (s. 04.11.)

10:00 bis 16:00 Uhr Handarbeits- und Adventsmarkt des KDFB Bernau Hittenkirchen am Wochenmarkt, Rathausplatz, Bernau

Samstag 27.11.2021

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 01.11.)

Montag 29.11.2021

09:00 Uhr Geführte Alpakawanderung
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 01.11.)

Alle Termine unter Vorbehalt!

Bitte beachten Sie die im Landkreis Rosenheim geltenden Corona Bestimmungen!

Der Bernauer unser Blatt´l

+++ TERMINE +++

Montag, 22.11.2021:
13.00 - 17.00 Uhr Abgabe von Plätzchenspenden im katholischen Pfarrheim Bernau
Donnerstag, 25.11.2021
10.00 - 16.00 Uhr auf dem Wochenmarkt am Rathausplatz Verkauf von Adventkränzen, Gestecken, Plätzchen und Marmeladen.

Skiläufer-Vereinigung Bernau
Das **Training der SLV für Kinder, Schüler und Jugendliche,** die gerne laufen, berggehen und dann auch langlaufen (Ausdauersport für alle):
Immer freitags 14.30 Uhr auch in den Ferien, Treffpunkt und Anmeldung bei Hildegard Zeitler, Tel 7592 (Anrufbeantworter)
Das **Wintertraining** der SLV in der Mehrzweckhalle für alle sportinteressierten Bernauer am 10.11., 17.11., 24.11., 1.12.
a) um 20 Uhr Konditionstraining mit Stefan Wörtz
b) um 20 Uhr Gymnastik mit Marianne Bauer
c) bereits um 19 Uhr Senioren-Gymnastik für alle über 50 mit Jürgen Kleinhans
Aktuelle Info siehe auch www.slv-bernau.de

Bündnis‘90/DIE GRÜNEN, Ortsverband Bernau
Am **Mittwoch, den 10.11. um 19.30 Uhr** gemeinsame Fahrt nach Rosenheim zur **Kreisversammlung der GRÜNEN.** Anmeldung, auch für interessierte Nicht-Mitglieder, bei Sepp Genghammer, Tel. 8428
Am **Mittwoch, den 17.11. um 18.30 Uhr** gemeinsame Fahrt nach Rosenheim zur **Podiumsdiskussion „Mobilfunk: 5G pro und contra“** im Bildungszentrum.
Anmeldung, auch für interessierte Nicht-Mitglieder, bei Sepp Genghammer, Tel. 8428.

Bernau liegt näher als der Amazonas!
Bevorzugen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die Inserenten des BERNAUER

Fotofreunde Chiemsee

Die Fotofreunde Chiemsee setzen die turnusmäßigen Treffen fort. (Wenn uns Corona läßt...)
Diese finden jeweils ab 18.30 Uhr im alten Sitzungssaal in der 1. Etage der Bernauer Tourist-Info auf der Aschauer Strasse statt.
Wer eigene Bilder einem Kreis von interssierten Hobbyfotografen zeigen möchte, steckt entweder einen USB-Stick oder gerahmte KB-Dias in die Jackentasche und kommt vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Gängie Projektionsechnik wird von den Mitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt.
Es gibt bei den den Fotofreunden auch keinen Club- oder Jahresbeitrag, die Freude an der Fotografie ist Beitrag genug. Trotzdem, wichtige Vorausinformationen gibt es auf der Homepage: https://fotofreundechiemsee.jimdofree.com/
Die nächsten Termine sind:
4. November
18. November
02. Dezember

BAUSTOFFE GRUBER LAGERHAUS
Ihr Baustoff-Partner in Rottau!

1. Bernauer Eisstockschützen Verein

Am Samstag schossen die EBE Stockschützen ihre Vereinsmeisterschaft im Trio-Wettbewerb aus.
Sieger wurde die Mannschaft mit Donat Aufschneider, Baptist Aufschneider und Marijan Tomic.
Anschließend fand bei gemütlichem Beisammensein und gutem Essen die Siegerehrung für das Einzelschießen 2021 statt.
Es siegte Christian Lackerschmid vor Donat Aufschneider.
Den dritten Platz teilten sich die punktgleichen Hans Leutner und Baptist Aufschneider.
Im September fuhr unsere AH Mannschaft nach Eggstätt zu einem Turnier, bei dem sie unter 11 teilnehmenden Mannschaften einen hervorragenden dritten Platz errang.
Für die EBE am Start waren die Schützen Hansl Lackerschmid, Hans Leutner, Baptist Aufschneider und Donat Wörndl.

Bild v.l.n.r: Donat Aufschneider, Christian Lackerschmid, Johann Leutner, Baptist Aufschneider

Der hoffnungsvolle Nachwuchs wird mit einem Sondertraining für den Sport fit gemacht.

Der Verein gratulierte zu diesem Erfolg.
Mit Freude und großem Stolz kann der EBE Bernau jetzt auch 5 jugendliche Nachwuchsschützen im Alter von ca. 14 Jahren zum extra auf sie abgestimmten Sondertraining begrüßen.
Unser fachkundiger Trainer würde sich sehr über weitere Jungschützen freuen.
Liebe Buam, aber auch Madln, schaut doch einfach mal vorbei!
Training für Jugendliche ist immer mittwochs ab 17 Uhr bei den Stockbahnen am Sportgelände.
Bei Fragen zum Jugendtraining steht Euch unser Trainer und Jugendbetreuer Ludwig Westermeyer gerne jederzeit telefonisch unter der Nummer 0175-2888855 zur Verfügung.

THW – Hilfe mit Herz

Ein Ort, wo sich wöchentlich auf Katastrophen vorbereitet wird. Ein Ort, um jetzt ehrenamtlich aktiv zu werden. Ein Ort, um gemeinsam Gutes zu tun. Das ist das Technische Hilfswerk, kurz THW, das mit 668 Ortsverbänden Bundesweit für ehrenamtlichen Zivil- und Katastrophenschutz steht. Dazu gehört zu einem großen Teil die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen, in speziell der Feuerwehr.
Die zuständigen Leitungen der einzelnen Ortsverbände werden Ortsbeauftragte genannt. Ob nun rein ehrenamtlich, oder auch hauptamtlich tätig, tragen die Ortsbeauftragten die komplette Verantwortung über Dinge wie Einsatzbefähigung, Organisation der Ausrüstung, interne Teamarbeit und Jugendarbeit.
Ich hatte die Ehre mit dem Ortsbeauftragten des Berchtesgadener Landes, Ulrich Hasenoehrl, ein Interview führen zu dürfen. Dort sprachen wir über die allgemeine Arbeit des THW, in speziell auch die Arbeit als Ortsbeauftragter, sowie besonders über die dortigen Erfahrungen mit der Hochwasserkatastrophe. Neben NRW wurde ebenfalls das Berchtesgadener Land Mitte Juli dieses Jahrs stark in Mitleidenschaft gezogen. Häuser, Brücken und Infrastruktur wurden durch das Starkregenereignis zerstört. Auch dort Unterstützte das THW wieder mit bewiesenem Einsatz aller Helfer*innen. In dem fünftägigen Einsatz in Berchtesgaden waren teils bis zu 15 THW-Ortsverbände aktiv beteiligt. In dieser Zeit wurde geholfen das Leben vor

Das THW beim Bau einer Pontonbrücke nach dem Unwetter in NRW. *Fotos: THW*

Ort, für alle Bürger*innen, wieder normalisieren zu können. Es wurden Brücken gebaut, Straßen geräumt, Wasser wurde in Höchstgeschwindigkeit abgepumpt und Hilfe wurde geleistet, wo nur möglich.
Trotz des Ausmaßes der Katastrophe, war dies für das THW in Berchtesgaden, verglichen mit dem Aufwand der Ortsverbände in Nordreinwestfahlen ein Einsatz von kurzer Dauer.
Der Ortsbeauftragte von Berchtesgaden beschreibt, als einer von Tausenden von Helfern, seine Erfahrung vor Ort im Ruhrgebiet, zur Zeit des Unglücks, als beeindruckendste seiner gesamten Laufbahn. Ein solch beeindruckendes Engagement für die Allgemeinheit ist nicht selbstverständlich.
Johannes Hess
Das komplette Interview ist in Form eines Podcast kostenfrei verfügbar.

Kranken- und Bürgerhilfe: neue Vorstandschaft und geplante Senioren-Tagesstätte

Die Jahreshauptversammlung der Ökumenischen Kranken- und Bürgerhilfe wurde dominiert von der geplanten Senioren-Tagesstätte und den Neuwahlen der Vorstandschaft.

Der 1. Vorstand Ferdinand Thalhammer bedankte sich bei den zahlreichen Helfern, die auch während der Corona-Pandemie noch zusätzliche Hilfe für Bedürftige geleistet haben.

KRANKEN- UND BÜRGERHILFE BERNAU AM CHIEMSEE

Einsatzleiterin Marion Philipp berichtete über die erschwerten Bedingungen in der Corona Zeit für alle Mitwirkenden. Es wurde aber auch während der Pandemie die schnelle, direkte und unbürokratische Hilfe sichtbar, z. B. beim Nähen von Masken und den täglichen Lieferfahrten für ein warmes Mittagessen. Das eigens dafür gegründete Corona Netzwerk organisierte und koordinierte zudem die Einkäufe für viele ältere Mitmenschen.

Nachdem teils auch noch in der Hochphase das Desinfektionsmittel zu Ende gegangen war dankte sie der Bürgermeisterin, welche persönlich für Nachschub gesorgt hatte.

Der regelmäßige Besuchsdienst im Altenheim ist leider während der Corona Zeit vollständig weggebrochen, sollte aber nun bald wieder möglich sein. Die Einsatzleitung dankt dem gesamten Team nebst Vorstandschaft für die großartige Zusammenarbeit.

Vorstand Thalhammer berichtete vom aktuellen Stand der Senioren-Tagesstätte. Der vom Gemeinderat angebotene Standort im Kurpark am Bernauer Bach wird allseits positiv gesehen, bis hin zum Kreisbaumeister. Die Planer sind sehr zuversichtlich hinsichtlich des nun erforderlichen Bebauungsplans. Als Zeitplan für den Einzug würde 2023 angestrebt.

Die Kassierin Iris Thalhammer berichtete von den Geschäftsjahren 2019 und 2020. Insgesamt ist die finanzielle Gesamtsituation gut, aber durch Vermächtnisse zu Gunsten der Tagesstätte etwas verzerrt. Im Jahr 2020 wurden weniger Einnahmen erzielt, weil aufgrund von Corona weniger abrechenbare Einsätze durchgeführt werden konnten.

Nach dem positiven Bericht zur Kassenprüfung wurde die komplette Vorstandschaft entlastet.

Vorstand Thalhammer verabschiedete das ausscheidende Vorstandsmitglied Rosi Voggenauer-Pertl und bedankte sich bei ihr herzlichst und mit Blumen für die langjährige Mitgliedschaft und intensive Mitarbeit, besonders als Gründungsmitglied des Vereins!

Für die anschließenden Neuwahlen wurde Gemeinderat Matthias Vieweger als Wahlleiter gewählt.

Als 1. Vorstand wurde Gerhard Jell vorgeschlagen und einstimmig gewählt, ebenso Franz Praßberger als 2. Vorstand.

Mit Schriftführer Anton Lackerschmid und Kassierin Iris Thalhammer wurden die bisherigen Amtsinhaber wieder gewählt.

Als neuer Geschäftsführer mit der besonderen Aufgabe, den Bau der Senioren-Tagesstätte zu organisieren, wurde Ferdinand Thalhammer bestimmt.

Die Bürgermeisterin dankte dem scheidenden 1. Vorstand für das tolle Projekt „SETA“. Die Standortfrage sei zwar langwierig gewesen, aber jetzt ist erfreulicherweise der richtige Standort im Kurpark gefunden worden. Ein großer Dank galt ihrerseits auch dem Helferkreis vom Corona-Netzwerk, sowie dem Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit.

Der neue 1. Vorstand Gerhard Jell dankte Thalhammer für den langjährigen und unermüdlichen Einsatz in der Bürgerhilfe und freute sich, dass dieser weiterhin als Geschäftsführer seinen Tatendrang für „sein Projekt“ Senioren-Tagesstätte einbringen wird.

Der Gesamtvorstand der Kranken- und Bürgerhilfe. *Foto: Berger*

Viel los in Bernau am Tag der Deutschen Einheit 2021

Schönes Herbstwetter, fast 190 Flohmarktstände, viele Besucher aus nah und fern sowie engagierte Bernauer Vereine – das waren wieder die Erfolgskomponenten für die zweite Auflage von „Dahoam in Bernau“ am Tag der Deutschen Einheit 2021. Über den ganzen Ort verteilt waren die Haus- und Hofflohmärkte unter dem Motto „Bernau mistet aus 2.0.“ Durch den Einsatz von Fanny Albersinger und dem Team der Tourist-Info entstand ein (auch digitaler) Ortsplan mit allen Verkaufsständen.

Die neu angebotenen zentralen Plätze für Flohmarktstände wurden nur vereinzelt angenommen.

Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch mit dem Auto, geparkt an den dezentralen Parkplätzen, erkundeten viele Kaufinteressierte die Flohmarktstände.

Zwischendrin konnten sie sich bei den Verpflegungsstationen der Vereine und Einrichtungen (Kinderhaus Eichet, Wasserwacht, Tennisclub, Kranken- und Bürgerhilfe, Trachtenverein, Surfclub und TSV Bernau) oder den Gastronomiebetrieben stärken. In der Mittagszeit lockte die Bernauer Musikkapelle mit einem Gartenkonzert in den Kurpark. Insgesamt waren wieder viele Bernauer und Gäste auf den Füßen und genossen das umfangreiche Angebot bei herbstlichen Sonnenstrahlen. *vw*

Fotos: A. Berger / Gregori

IM NETZ GEFUNDEN

LICHTFAHRER sind SICHTBARER

Bitte achten Sie jetzt in der dunklen Jahreszeit auf ausreichende Beleuchtung an Ihrem Fahrrad - auch an den Rädern Ihrer Kinder!

Zimmerei · Holzbau · Balkone
PFAFFINGER
DIE ZIMMEREI
BERNHARD PFAFFINGER
Bernhard Pfaffinger
Bahnhofplatz 11
83233 Bernau am Chiemsee
Mobil: 0152 22889487
Telefax: 08051 964754-0

Umwelt-Tipp (42)

Richtig mit Holz heizen

Ist Ihnen der Geruch auch schon mal aufgefallen, wenn Sie an kalten Tagen durchs Dorf gehen? Wenn es so richtig chemisch riecht?

Dieser Geruch ist gesundheitsschädlich. Er müsste aber auch gar nicht sein, wenn alle, die mit Ofen heizen, sei es Kachelofen, Kaminofen oder alter Holz-Kohle-Ofen, einige Regeln beachten würden.

(Außerdem sind womöglich alte Ölheizkessel verantwortlich, aber darüber reden wir ein ander Mal.)

Der richtige Brennstoff

Idealerweise sollte jeder Ofenheizer nur unbehandeltes, trockenes Brennholz verwenden. Jedes andere Holz ist wegen der enthaltenen Giftstoffe, die dann über den Kamin verteilt würden, verboten und sogar strafbar. Wer Braunkohlebriketts oder Kohlen verwendet, sollte sich bewusst sein, dass er damit neben den enthaltenen Giftstoffen (z.B. Quecksilber) auch klimaschädliches CO2 freisetzt, das im Gegensatz zur Holzverbrennung nicht wieder durch nachwachsendes Holz eingefangen wird.

Die richtige Luftzufuhr

Aber das wichtigste ist die richtige Luftzufuhr! Zum Anheizen bekommt das Feuer ja volle Luft, damits mal richtig losbrennt. Aber wann darf ich dann drosseln, bevors zu warm wird?

Solange der Brennstoff Gas abgibt, das mit lebendiger Flamme verbrennt, darf keinesfalls gedrosselt werden. Denn dann würden diese giftigen Gase, vor allem Kohlenmonoxid und zyklische Kohlenwasserstoffe, nicht mehr vollständig verbrannt und belästigen und vergiften die Nachbarn und Spaziergänger, es stinkt.

Erst wenn Holz bzw. Kohle richtig glüht und kaum mehr Flammen zu sehen sind, ist nur noch Kohlenstoff übrig, der ohne weitere Schadstoffe zu CO2 verbrennt, auch wenn man ihm weniger Luft läßt. Wenns dann aber schon zu warm ist, müssen Sie einfach das nächste Mal weniger Brennstoff einfüllen.

Veranstaltungstermine zur Buchvorstellung „Heimatbuch Oberes Achental“

Buchlesung mit Videopräsentation

Das „**Heimatbuch Oberes Achental**“ ist nach sieben Jahren Vorbereitung fertiggestellt und geht in seiner Untersuchung weit über das Achental hinaus.

Bei mehreren Vorträgen in verschiedenen Gemeinden wird jeweils ab **19 Uhr** mit Video-Präsentation der Inhalt des Buches mit 608 Seiten und über 1.400 Abbildungen vorgestellt.

8.9.21 **evangelische Kirche Marquartstein,** Loitshauserstr. 14

23.10.21 **Gasthof „Zellerwand“** (Birner) Schleching, Raitener Str. 14
29.10.21 **Wessner Hof J. Moritz, Marquartstein,** Pettendorf Nr. 11

5.11.21 **Sailer Keller Traunstein,** Herzog-Wilhelm Str. 1
10.11.21 **Wirtshaus d´ Feldwies,** Übersee, Greimelstr. 30
16.11.21 **Altes Bad, Unterwössen**

Chiemgauer Trachtler durch Corona ausgebremst – Herbstversammlung in Amerang

Amerang/Chiemgau (hö) – Nach zwei Jahren war es für die 23 Trachtenvereine des Chiemgau-Alpenverbandes für Tracht und Sitte wieder möglich, eine Versammlung in Präsenz durchzuführen. Hierzu konnten Zweite Vorsitzende Maria Höhne vom gastgebenden Trachtenverein „Chiemgauviertler", Erster Bürgermeister Konrad Linner von der Gemeinde Amerang und Erster Gauvorstand Miche Huber in der Mehrzweckhalle von Amerang die Delegierten willkommen heißen, die gut 8.000 Trachtlerinnen und Trachtler des Verbandes vertraten.

Am Rande:
Scherzhaft erklärte Gauvorstand Michael Huber, was Corona schon angerichtet hat, als er sagte: „Bereits jetzt gibt es wegen Corona zwei aussterbende Arten, es sind dies der Schluckspecht und der Biertimpfl, denn ihnen wurde durch die Sperrung der Biergärten die natürliche Lebensgrundlage entzogen".

Eingangs erinnerte Gauvorstand Huber an die seit der Herbstversammlung am 6. Oktober 2019 in München verstorbenen Trachtenkameraden und ganz aktuell an den Trachtler Bartholomäus Hollinger vom GTEV Söllhuben, der als Gebietsvertreter vom Gauverband I viel für den Bayerischen Trachtenverband und für die gute Nachbarschaft mit dem Chiemgau-Alpenverband geleistet hat. Gauschriftführer Jürgen Wiegmann erinnerte an die wegen Corona veränderten Gaufest-Vergaben, so wird im kommenden Jahr das Gaufest in Schleching sein und ein Jahr später sind die Reit im Winkler Trachtler Gastgeber. Das Gaufest 2024 wird am 22. April nächsten Jahres bei der Frühjahrsversammlung in Hohenaschau vergeben werden. Gauvorplatter Thomas Stoib lud zu einer Vorplattler-Versammlung im Freien in Prien ein. Die dabei von Martina Huber und Michael Memminger vorgestellte Umfrage mit dem Titel „Trachtenverein im Wandel" fand auch bei den Delegierten großes Interesse. „Von unseren rund 400 aktiven Dirndl und Buam nahmen 170 an der anonymen Online-Umfrage teil, die Ergebnisse zeigten, dass den Aktiven das Zusammenkommen bei Proben, Veranstaltungen und ganz besonders beim Gaufest und bei der Wallfahrt wichtig sind" – so das Umfrage-Duo. Gaujugendleiter Christoph Bauer informierte, dass wegen Corona keine Preisplatteln möglich waren und dass deshalb die Zusammenstellung der nächsten Gaujugendgruppe bei vier Gebietsproben erfolgen wird. Gaumusikwart Andreas Hilger gab bekannt, dass parallel zum Gesangsbuch für Feldmessen ein Blasmusiksatz für 20 Stimmen erstellt wurde.

Eindrücke von der Gauversammlung in Amerang 1. Bgm. Linner mit den Gauvorständen Michael Huber und Georg Westner.

Blick in die Versammlung

Der Alpenländische Satz ab vier Bläser ist bei ihm erhältlich. Gautrachtenwartin Elisabeth Tengler plant – sobald es die Zeit zulässt – zu einem Kaffeekranzl der Trachtenfrauen nach Staudach einzuladen und auch wieder einen Adventskalender herauszugeben. Anita Moka vom Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit stellte erste Entwürfe für die Neugestaltung des Heimat- und Trachtenboten vor. Klaus Weisser, seit 40 Jahren Gaukassier bei den Chiemgauer Trachtlern, konnte von Revisor Jakob Riedlsperger eine einwandfreie Buchführung bescheinigt werden.

„Es war nicht einfach, aber die Freude lassen wir uns nicht nehmen!"

Reichlich Dank sprach Gauvorstand Michael Huber den Jugendleitern, Vorplattlern, Dirndlvertreterinnen und Musikanten für den stets gegenseitig gesuchten Kontakt aus und er sagte: „Es war nicht einfach durch Corona, denn Brauchtum braucht wiederkehrende Anlässe mit Sinn!". Die vielen abgesagten Termine, unter anderem wurden der für die nächste Zeit geplante Gauball und das Aktivenfest wieder abgesagt, da mit den 3-G-Plus-Regeln eine freie und frohe Durchführung nicht gewährleistet ist. Dazu kommentierte der Gauvorstand: „Einfach wird es uns nicht gemacht, mit den unsicheren Planungen entstehen eine ungute Stimmung und die Gefahr der Spaltungen. Die Pandemie wird uns noch länger begleiten, sie wird uns verändern und so wünsche ich mir, dass mit gescheiteren Vorgaben und mit positiver Einstellung die Zukunft wieder besser wird. Wir lassen uns jedenfalls die Freude nicht nehmen, Jung und Alt werden im Chiemgau-Alpenverband auch zukünftig miteinander feiern".

Gauversammlung mit Neuwahlen im Herbst 2022 in Rottau

Einstimmig vergeben wurde die Gauherbstversammlung 2022 mit Neuwahlen der Gauvorstandschaft nach Rottau für den 14. Oktober. Am 4. und 5. Februar nächsten Jahres wird es eine Vorstände-Klausur im Trachtenkulturzentrum Holzhausen geben. Erich Hagner, mit 89 Jahren der älteste Versammlungsteilnehmer, vom Trachtenverein Chiemgau-München dankte Gauvorstand Miche Huber für dessen Ansprache bei der heurigen und coronabedingt eingeschränkten Wallfahrt nach Raiten mit den Worten: „Du hast mit Deinem Blick auf die Kirche von heute aus der Sicht eines Gauvorstandes große Aufmerksamkeit erreicht". Die musikalische Gestaltung übernahm die Troadkasten-Musi aus Obing. *Fotos: Hötzelsperger Weitere Informationen: www.chiemgau-alpenverband.de*

CSU Ortsverband Bernau-Hittenkirchen

Bernau-Hittenkirchen

Neuwahlen beim CSU-Ortsverband Bernau-Hittenkirchen

Da die Jahreshauptversammlung nicht wie üblich im Frühjahr abgehalten werden konnte, kamen die Mitglieder des CSU-Ortsverbandes dieses Jahr im Herbst in der „Kampenalm“ zusammen, um eine neue Mannschaft zu wählen.

Die Ortsvorsitzende Biebl-Daiber blickte kurz auf die vergangenen zwei Jahre zurück. „Wir waren 2020 mitten im Kommunalwahlkampf und auf einmal war Stillstand aufgrund der Corona-Pandemie!“ Es gab keinen Neujahrsempfang und keinen politischen Aschermittwoch mehr in den letzten beiden Jahren, lediglich ein Stammtisch im Sommer in kleiner Runde sei möglich gewesen beim „Braxei“. Aber jetzt könne man wieder Fahrt aufnehmen. Für 17.10. sei eine „CSU im Dialog“-Veranstaltung geplant. Man wolle die Mitglieder nun auch wieder mehr einbeziehen, das sei jetzt wieder möglich. Kommunalpolitisch sei viel los in Bernau, so Biebl-Daiber. Der zweite Bauabschnitt des Radwegs an der Priener Straße könne nun starten. Dank der Unterstützung von MdB Daniela Ludwig bekomme man nun auch eine Querungshilfe, deren Kosten vom Staatlichen Straßenbauamt übernommen werden. Nach einem Ortstermin habe das Amt festgestellt, dass eine Querung ein unheimlich gefährliches Unterfangen sei. Mit Ludwigs Hilfe habe man auch einen Lärmschutz für Hötzing erreichen können beim Ausbau der A8. Und auch bei der Thematik des Bahnübergangs Wiedendorf, der wieder geöffnet werden soll, versuche Daniela Ludwig bereits ihr Möglichstes.

Schatzmeister Stephan Hartl legte kurz die Zahlen der vergangenen beiden Jahre dar. Vor allem im Kommunalwahlkampf habe es natürlich viele Kontobewegungen gegeben. Finanziell stehe der Ortsverband aber gut da.

Bei den Neuwahlen wurde Biebl-Daiber mit 100% der Stimmen im Amt bestätigt. Ihre Stellvertreter sind weiterhin Gerhard Jell, Josef Wörndl und Matthias Vieweger. Schriftführer ist Gregor Thalhammer, um die Finanzen kümmert sich Stephan Hartl. Als Kassenprüfer wurden Michael Haas und Ferdinand Thalhammer bestimmt. Das neue Amt des Beauftragten für Digitalisierung bekleidet Tobias Jonas. Als Beisitzer wurden Christian Leutner, Hans Kaufmann, Tobias Pichl, Bertram Knobloch, Daniel Sauer, Christoph Kaufmann, Christian Lampersberger und Sascha Klein gewählt.

Am Ende der Veranstaltung stand noch eine besondere Ehrung an. Altbürgermeister Klaus Daiber wurde für 50 Jahre CSU-Mitgliedschaft geehrt. MdB Daniela Ludwig und die Ortsvorsitzende Irene Biebl-Daiber gratulierten ihm herzlich.

Nach Hitzelsberg nun Seeufer

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Die Freiberger-Holding will ihre Klinik Medical Park am Irschner Winkel schon wieder erweitern. Wie Gemeinderätin Pia Ostler beim letzten Treffen der Bernauer GRÜNEN berichtete, wurden im Gemeinderat Pläne für eine umfangreiche zusätzliche Bebauung in Felden vorgestellt.

So in etwa sollen die zusätzlichen Gebäude situiert werden

So sollen zwei weitere Häuser parallel zum früheren „Fischerstüberl“ und dessen Erweitungsbau in der selben Größe entstehen. Selbst wenn dafür die Therapiehalle abgerissen und dann diese Fläche für die verlorengehenden Parkplätze genutzt würde, sei das eine nochmalige massive Ausdehnung des „Freiberger-Imperiums“ in Felden, so Ostler.

Es bestehe die Gefahr, daß das Freibad und die ansässigen Fischerei-Betriebe total an den Rand gedrängt werden. Wenn ein Besucher an den Irschner Winkel komme, sehe er zunächst nur noch Freiberger-Gebäude, erst recht, wenn die vorgesehenen Verbindungsbauwerke realisiert würden. Es entsteht der Eindruck, daß dort bis zum Chiemseeufer gar nichts anderes mehr komme.

So bekommen wir das nächste landschaftliche Fiasko in Bernau nach dem Hitzelsberg, wie Vorstandsmitglied Sepp Genghammer ergänzte. Felden wird zur „Freiberger-City“.

Da seien die außerdem geplanten Erweiterungen des „Parkhotels“ im Osten ja direkt harmlos dagegen, auch wenn dort auch wieder zusätzliche Fläche versiegelt und Natur vernichtet würde. Weitere Bedenken wurden aus der Versammlung formuliert.

Wieso soll Bernau sich seinen Uferbereich so zubauen lassen, wenn die Firma wegen ihrer Firmierung als Klinik nicht eimal Gewerbesteuer bezahlt?

Außerdem wird nach Hitzelsberg und Autobahn-Hotel schon wieder für 300 Betten ein großer Wasserverbraucher geschaffen, wo Bernau ja sowieso schon auf Suche nach Trinkwasser ist. Und überall braucht das zusätzliche Personal auch zusätzliche bezahlbare Wohnungen, die in Bernau eh zu wenig sind.

Sollen dann dafür wieder noch mehr Häuser gebaut, noch mehr Landschaft zersiedelt und noch mehr Boden versiegelt werden?

<u>Ergänzung von Alois Müller, 1. Vorsitzender des herausgebenden Gewerbevereins Bernau e.V.:</u>

„Entgegen der hier aufgestellten Behauptungen, zahlt Freiberger Gewerbesteuer und zudem jährlich einen höheren 6-stelligen Betrag an Kurbeitrag und Fremdenverkehrsabgabe.“

Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft der Optimisten am Chiemsee mit 200 Teilnehmern

Als “große Ehre und als Geschenk” beschreiben Dr. Anne-Marie Hamm, Jugendleitern des Chiemsee Yachtclubs (CYC) und Martin Hespe, Jugendleiter beim Bernauer Segelclub Felden (BSCF) die Aufgabe, die internationale Deutsche Jugendmeisterschaft (IDJM) im Opti-Segeln vom 20. bis 24. Oktober ausrichten zu dürfen. Aktuell gibt es eine Startmöglichkeit für 200 Optisegler der Jahrgänge 2006 und jünger. Davon werden 165 Startplätze an deutsche Kinder nach ihrem Stand in der deutschlandweiten Opti-A- Rangliste der Klassenvereinigung DODV vergeben. Die 35 weiteren Startplätze sind für internationale Teilnehmer aus den USA, Schweden, Dänemark, Österreich und Italien vorgesehen und wurden reserviert. Vor der feierlichen Eröffnung am 20. Oktober ab 16 Uhr auf dem Priener Marktplatz wird bereits seit dem 14.10. bereits fleißig trainiert. Auf die Seefläche können die jungen Segler über das Clubgelände des Chiemsee Yacht Club (CYC) und auch des Bernauer Segel-Club e.V. Felden (BSCF) gelangen.

Ein besonderer Glanzpunkt der viertägigen Regatta ist, dass die Olympia-Silbermedaillengewinnerin Tina Lutz (sie ist auch Mitglied im CYC) die Schirmherrschaft übernommen hat.

Leo Hespe vom BSCF wird neben 13 Optiseglern vom CYC und jew. einer Seglerin vom SCPC und dem SRV den Chiemsee vertreten.

Leo Hespe vor dem ehemaligen Rasthaus.

Für den elfjährigen Leo, mit der Segelnummer GER 1550, ist es die erste Saison in der „Profiliga“ und das gesamte BSCF Team wünscht ihm ganz viel Spaß und Erfolg! Die Meisterschaft ist insofern auch besonders, weil die letzte Deutsche Jugendmeisterschaft 2018 stattfand.

2019 gab es auf der Mecklenburger Seenplatte in Plau am See nicht genug Wind und 2020 fiel die Deutsche Meisterschaft am Dümmer See wegen Corona aus. Auch die Meisterschaft 2021 wurde bereits frühzeitig wegen Corona abgesagt. Doch der CYC hat es noch mal probiert, sich um die Ausrichtung beworben und im Juli 2021 den Zuschlag für die Durchführung erhalten. Der BSCF unterstützt die Veranstaltung des befreundeten Vereins mit großem Engagement.

In diesem Zusammenhang möchte sich der BSCF für die zahlreichen Spenden zur Anschaffung eines weiteren Motorbootes bedanken. Das Motorboot mit dem Namen „Chili“ hat schon den Sommer über gute Dienste geleistet und wird auch bei der Meisterschaft sicherlich zum Einsatz kommen, erklärt BSCF-Jugendwart Martin Hespe. Jeweils 500 Euro kamen von der Sparkasse Bernau und den „Bernauer Wichtln“, die Sparkassenstiftung des Landkreises gab noch 3000 Euro dazu und auch von Matthias Heurich gab es 500 Euro.

Elisabeth Kirchner

Zu sehen, von Links im Bild Herr Moritz Funk von der Sparkasse und rechts neben ihm: Martin Hespe, Jugendwart BSCF.

Die BSCF Kids mit Frau Simone Garske von den Bernauer Wichtln und Martin Hespe, Jugendwart BSCF.

computer + handy + hilfe + schulung

Unterstützung und Schulung rund um PC und Internet für Apple, Windows, Smartphones, Tablets - auch vor Ort
Homepage Änderungen und Erstellung

tel. 08052 - 178 60 88
info@dietechnikfrau.de
www.dietechnikfrau.de karin martin

Blick in die Geschichte des TSV Bernau

1921 – 2021

100 Jahre

Die Abteilungen des TSV Bernau organisieren Jahr für Jahr unterschiedliche Aktionen und Veranstaltungen.

Davon sind Einige über die Jahre hinweg zur Tradition geworden. So sind bei der Schwimmabteilung die Kirchweihkrapfen und das Faschingsschwimmen nicht aus dem Jahresprogramm wegzudenken. Die Weihnachtsaktivitäten haben sich über die Jahre verändert. Während es früher in der Adventszeit Spiele im Hallenbad gab (siehe unser Archiv Foto von Ossi Balleisen), gehen die Kinder nun seit Jahren ins Weihnachtskino.

BernaMare - das Hallenbad mit dem Spaßfaktor

IMMOBILIEN STÖGER

Eine Beratung ist kostenlos

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen,
dann sind wir der richtige Ansprechpartner.
Durch langjährige **Ortserfahrung** und als
Immobilienfachwirt und **DEKRA zertif.**
Sachverständiger für Immobilienbewertung
können wir den Wert Ihrer Immobilie
marktgerecht einschätzen.

Wir würden uns freuen, Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie begleiten zu dürfen.

Übersee:
Faschingweg 11
83236 Übersee
Tel: 08642 6428

Melden Sie sich jetzt und erfahren Sie den wahren Wert Ihrer Immobilien!

Grabenstätt:
Max-Huber-Straße 2
83355 Grabenstätt
Tel: 08661 3249974

info@stoeger-immobilien.de
www.stoeger-immobilien.de

TSV-Fußball

DFB-Sonderpreis für Manfred Lutz

Tolle Auszeichnung für Fußball-Jugendtrainer Manfred Lutz: Als einer von 18 Personen wurde er für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement auf und neben dem Platz ausgezeichnet. Er erhielt den Sonderpreis des Jahres 2020. Vor seiner Tätigkeit als Trainer war er bereits als Schriftführer Teil der Abteilungsleitung vom TSV Bernau.

Überreicht wurden die Preise von den Verantwortlichen des BFV. Ehrengast bei der Verleihung war der ehemalige Bayernspieler und jetzige Präsident der SpVgg Unterhaching, Manni Schwabl.

Die Abteilungsleitung der Bernauer Fußballer gratuliert „Mane“ recht herzlich zu dieser Ehrung und bedankt sich für seinen jahrelangen Einsatz! *A.S.*

Eisdiele Dotta sponsert neue Trikots und ganz viel Eis

Die F-Jugendtrainer der Bernauer Fußballer organisierten eine kleine Saisonabschlußfeier und luden alle Eltern und Kinder kurz vor den Sommerferien zum Grillen am Vereinsheim ein.

Die Familie Dotta von der gleichnamigen Bernauer Eisdiele in der Aschauer Straße ließ es sich nicht nehmen, alle mit leckerem Eis als Nachspeise zu versorgen. Angeblich lag der Rekord eines Kindes bei sechs Kugeln Eis!

Zum Saisonstart in die neue Saison übergab Giancarlo Dotta der F-Jugend noch einen neuen Trikotsatz in den Bernauer Vereinsfarben.

Die F-Jugendkicker und die Abteilungsleitung möchten sich recht herzlich bei der Familie Dotta für die tolle Unterstützung des Bernauer Fußballnachwuchses bedanken! *D.S.*

Giancarlo Dotta überreichte der F-Jugend die neuen Trikots

Gewerbevereinsmitglieder inserieren 20% günstiger im BERNAUER!

Kapitän Fabian Gath (links) und 2. Abteilungsleiter Adi Brandl (Mitte) nehmen das neue Outfit vom geschäftsführenden Gesellschafter Tobias Pichl entgegen.

CWL-Personal erweitert Sponsoring bei Bernauer Fußballern

Bereits seit einigen Jahren unterstützt die in Rosenheim ansässige CWL-Personal GmbH den Fußball in Bernau.
Nun erweitert das Unternehmen sein Engagement im Verein noch einmal deutlich. Im Rahmen einer mehrjährigen Kooperation wird den Herrenspielern eine komplette Kollektion, vom Trainings- bis zum Spiel-Outfit, zur Verfügung gestellt. Im ersten Schritt wurde ein sog. Präsentations-Outfit gesponsert, welches vor Spielen oder auch in der Freizeit getragen werden kann.
Die Kicker vom TSV Bernau können sich also zukünftig über ein hochwertiges und vor allem einheitliches Erscheinungsbild freuen.
Geschäftsführer Tobias Pichl ist selbst im Herrenteam des TSV aktiv und freut sich über die Partnerschaft: „Gemäß unserer Philosophie ‚Individuell – Umsetzungsstark – Erfolgsorientiert' ist es unserem Unternehmen und mir persönlich ein großes Anliegen den TSV Bernau in den kommenden Jahren bei dem einen oder anderen Aufstieg zu begleiten".
CWL-Personal ist als Unternehmen weltweit tätig und unterstützt primär die Gesundheits- und Sozialbranche.
Die Expertise fokussiert sich auf die Personalentwicklung, das Personalrecruiting sowie die Unternehmensberatung.
Bereits zuvor war CWL-Personal beim TSV an mehreren Stellen als Sponsor vertreten, beispielsweise am Vereinsbus oder auf der Website.
Alle Beteiligten sind überzeugt davon, dass der begonnene Aufbruch im Bernauer Fußball mit der abgeschlossenen Partnerschaft weiter vorangetrieben werden kann.
Foto: Berger / Text: A.S.

Neues Mannschaftsfoto

Trainer Helmut Wirth ist nicht nur leidenschaftlicher Fußballer, sondern auch Hobbyfotograf.
Sein erstes „Werk" beim TSV Bernau ist das neue Mannschaftsfoto der 1. Mannschaft.
Hoffentlich wird die neue Saison so gelungen wie das Foto! *A.S.*

TSV-Schwimmen

Angebot der TSV-Schwimmer wieder hochgefahren

Nach dem aus Schwimmsicht verlorenen Schuljahr 2019/20 läuft das Angebot der TSV Schwimmabteilung seit September fast wieder normal. Allerdings sind die Größen der 18 verschiedenen Gruppen am Montagnachmittag etwas reduziert worden – etwas mehr Abstand schadet auch im Wasser nicht. Dennoch kommen über 180 Kinder und Jugendliche regelmäßig zum Schwimmen in das BernaMare. Fast 50 neue Schwimmerinnen und Schwimmer sind dabei aufgenommen worden. Somit konnte die lange Interessentenliste – teilweise warteten die Kinder über zwei Jahre auf den Einstieg – etwas abgebaut werden. Für die TSV Schwimmabteilung ist es erfreulich, für die Interessierten natürlich nicht, dass sich erneut die Warteliste gefüllt hat.

Seit September laufen auch wieder ein Baby- und ein Kleinkinderschwimmkurs am Mittwoch. Die Nachfrage nach dem Eltern-Kind-Schwimmen am Samstagvormittag bleibt auf hohem Niveau. Ebenso bei den Schwimmkursen; so war auch der neue Schwimmkurs in den Herbstferien nach kurzer Zeit ausgebucht.

Die Spiel- und Fitnessstunde am Mittwoch in der Bernauer Sporthalle leitet weiterhin Michael Porschitz. Interessierte Jugendliche ab etwa elf Jahren sind gerne gesehen. Informationen zum Angebot der TSV Schwimmer erteilt der Abteilungsleiter Matthias Vieweger unter der E-Mail-Adresse: tsv-bernau-schwimmen@gmx.de

TC Bernau

Toller Erfolg beim Hofflohmarkt für die Jugendarbeit & Saisonende

Die Beteiligung des TCB beim diesjährigen Bernauer Hofflohmarkt hatte es in sich: Dank der gespendeten Flohmarktartikel sowie dem Kaffee- und Kuchenverkauf konnten gleich mehrere hundert Euro für die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins eingenommen werden! Wer hätte an so ein Ergebnis gedacht! Klaus Amberger bedankt sich bei allen aktiven Flohmarktteilnehmern sowie bei allen Sach- und Kuchenspendern für die tolle Unterstützung. Ebenso bei Thommy Schneider, der uns den hervorragenden Verkaufsplatz im Zentrum von Bernau zur Verfügung gestellt hat.

Sportlich gibt es zu berichten, dass alle Medenspiele für das laufende Jahr abgeschlossen sind: Eine harte Saison haben die Herren in der Bezirksklasse 2 hinter sich. Seit einigen Jahren wurde zum ersten Mal wieder mit einer 6er Mannschaft gespielt. Wegen Verletzungen kam es allerdings zu Personalproblemen. Zusätzlich verloren sie drei Mannschaftsspiele knapp mit 4:5, weshalb nicht mehr als der 8. Tabellenplatz herauskam. Auf den 7. Tabellenrang kamen unsere Damen in der Kreisliga als 4er-Team, welche erst letztes Jahr aufgestiegen sind und in der höheren Klasse einen schweren Start hatten. Ebenfalls als 4er Mannschaft gemeldet, erreichten die Herren 60 mit nur drei abgegebenen Punkten einen hervorragenden zweiten Platz in der Kreisklasse! Rang 4 von 7 erreichten die Herren 70 in der Bezirksliga, die Knaben 15 konnten sich in der Bezirksklasse den 3. Platz sichern. Mit drei klaren 6:0 Siegen und drei unentschiedenen Spielen können sich die Bambini 12 über den sehr guten zweiten Platz freuen! Ebenfalls Platz zwei wurde es bei der U9 Mannschaft in Bezirksklasse 1. Zum Abschluss noch ein Highlight der Herren 70 Doppel-Freizeitmannschaft: Souverän setzte sich die Mannschaft an die Tabellenspitze, nachdem sie im Saisonverlauf nicht auch nur ein Spiel abgegeben hatte! Herzlichen Glückwunsch allen Mannschaften zu den erreichten Ergebnissen - Vorteil Auf!

www.tc-bernau.de

Jetzt wieder Workshops!
Kreidefarben für Wände und Möbel
Tintorella
WOHNEN SIE IHREN STIL
PAINTING THE PAST
Schenken Sie Freude - schauen Sie herein bei Tintorella
Kirchplatz 8
83233 Bernau am Chiemsee
Telefon +49 8051 / 9646239
Handy +49 179 / 5611 398
mail: tintorella@gmx.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10.00-13.00 Uhr
Mo / Di / Do 15.00-18.00 Uhr
Wohnberatung nach
Terminvereinbarung

Unter Bäumen ...

Die im Geleitwort der Bürgermeisterin erwähnte Baumpflanzaktion im Bernauer Kurpark wird selbstverständlich auch vom Kunstkreis Bernau unterstützt. Dazu haben die Künstlerinnen eine begleitende Ausstellung gestaltet, die ab dem 25.10.2021 im Rathaus zu den bekannten Öffnungszeiten zu besichtigen ist. Es werden hier neben Malerei und Fotoarbeiten auch dreidimensionale Objekte zum Thema zu sehen sein. Diese wertvolle Ergänzung zum Festakt der Baumpflanzung rundet das „Baumjahr 2021“ ab und kann bis Ende Januar 2022 besucht werden.

Der Bernauer - Unser Blatt!

GALERIE MARAH ART

HELMUT MÜHLBACHER

Wohin werden wir gegangen sein?
OBJEKTE - INSTALLATIONEN - PERFORMANCE
Ausstellung vom 5.11.- 4.12.2021

7.11.2021: 7 – 19 Uhr „Schritte in die richtige Richtung“ - 12-Stunden Kreislauf performative Skulptur im Kurpark
10 – 19 Uhr Galerie geöffnet anlässlich der „**Eichenpflanzung zu Ehren von Joseph Beuys**“,

14.11.2021 Matinee von 11 – 14 Uhr
28.11.2021 Künstlergespräch 16 – 18 Uhr, geöffnet ab 13 Uhr
04.12.2021 Abschlussöffnung 12 – 17 Uhr, der Künstler ist anwesend

Ort: 82322 Bernau, Chiemseestr. 20, Öffnungszeiten Di Do Fr 14-18h+Do 10-12h
www.galeriemarah.art

Neues vom Kinderhaus Eichet

Elternbeirat neu aufgestellt

Fünf neue Mitglieder hat der Elternbeirat dazu gewonnen. Mit insgesamt elf Mitgliedern ist das Gremium nun für das neue Kinderhausjahr gut gerüstet.
In den Vorsitz wurden gewählt: Cornelia Springl und Michaela Springer. Außerdem mit dabei: Kathrin Halter, Melanie Riedel, Juliane Stachnick, Tina Seyffert, Sarah Berger, Marcel Schmidt, Johanna Weishäupl, Veronika Winter.

Abschied von Alex Herkner

Fast 20 Jahre war Alex Herkner als Kindergartenreferent für das Kinderhaus Eichet tätig. Er begleitete die Einführung des BayKiBiG 2005 und war beim Krippenanbau 2009 beteiligt.
All die Jahre hat Gemeinderat Herkner sich für den Ausbau der Kinderbetreuung in Bernau stark gemacht. Auch bei der jährlichen Bernau-Rallye der Vorschulkinder war er aktiv dabei.
Dem Kinderhaus-Team stand er in allen Fragen beratend zur Seite. Engagiert vertrat er die Interessen der Einrichtung im Gemeinderatsgremium. Für das Kinderhaus entsteht durch das Ausscheiden von Referent Herkner eine große Lücke.
Das Kinderhaus-Team bedankt sich bei Alex Herkner sehr herzlich für 20 Jahre ehrenamtliches Engagement!
Verfasser und Foto Kinderhaus Eichet, mls

Blechschaden? Bei uns sind Sie richtig!

Kinderhaus unterm Regenbogen

Eingewöhnungszeit – die neuen Kinderhauskinder sind da

Das „Kinderhaus unterm Regenbogen, St. Laurentius“ hat seit Anfang September wieder seine Türen geöffnet – und viele Kinder durften ihren ersten Kinderhaustag erleben. Die „neuen“ Kinder wurden von den Erzieherinnen und den „alten“ Kindern mit Freude empfangen und begrüßt. Sie sind gerade dabei, sich in ihre Gruppe einzuleben. Natürlich dauert es eine bestimmte Zeit, bis sie ihren Platz in der Kindergruppe gefunden haben. Die ersten Wochen eines neuen Kinderhausjahres sind ungemein wichtig. So viel Neues strömt auf die neuen Kinder ein: eine neue Umgebung, neue Bezugspersonen, neue Kinder, neue Spielmaterialien, neue Spielmöglichkeiten, neue Regeln und vieles mehr. Deshalb nimmt sich das pädagogische Personal besonders viel Zeit, damit alle Kinder richtig ankommen können und sich mit all diesem Neuen zurechtfinden.

Das gilt auch für alle „alten“ Kinder, die nach den Sommerferien einen neuen Platz in der Gruppe einnehmen. Die Anfangszeit war hauptsächlich von Freispiel im Gruppenraum geprägt. Anfang Oktober begann dann die Öffnung nach außen und die verschiedenen Spielbereiche außerhalb der Gruppe im Haus wurden kennengelernt und bespielt. Die Erzieherinnen hoffen, dass sich die Mädchen und Buben im Kinderhaus schnell wohl und geborgen fühlen, freuen sich schon auf ein schönes und ereignisreiches Kinderhausjahr und wünschen sich eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle der Kinder.

Erntedankfeier mit Frau Gaiser

An einem der ersten Oktobertage kam Gemeindereferentin Cornelia Gaiser zu Besuch, um mit den Kindern und Erzieherinnen des Kinderhauses einen Erntedankgottesdienst zu feiern. Im Foyer der Einrichtung wurde einige Tage vor der Feier ein großer Korb aufgestellt. Die Kinder durften beliebige Erntegaben von zu Hause mitbringen und diese in den Korb legen. Die Feier fand im Turnraum des Kindergartens statt und der vollgefüllte Erntekorb mit Obst und Gemüse war wunderschön anzusehen.

Bei einer Legearbeit konnten die Kleinen aktiv mitwirken und jedes Kind, das gerne wollte, wurde miteinbezogen. Der Gottesdienst wurde von schönen Liedern musikalisch umrahmt, welche die Mädchen und Buben im Vorfeld fleißig geübt hatten.

Am Ende der Feier segnete Frau Gaiser einzeln die Kinder und Erzieherinnen. Die Kinder und Erzieherinnen freuen sich immer sehr, wenn Frau Gaiser das Kinderhaus besucht.

Herzlichen Dank an die Gemeindereferentin für ihr Kommen und den schön gestalteten Gottesdienst.

Die Erntegaben wurden gerecht unter den Gruppen aufgeteilt und an den darauffolgenden Tagen verarbeitet und verspeist. Es gab köstliche Kürbissuppe,

Vom Kindergarten Hittenkirchen

Der neue Elternbeirat stellt sich vor

In diesem Jahr setzt sich der Elternbeirat vom Kindergarten Hittenkirchen aus sieben Beiräten zusammen: stehend von links Natalie Rosenberger (Beisitzerin), Stephanie Vasilcanu (Vorsitzende), Marianne Loferer (Beisitzerin) und Andreas Bauer (Beisitzer), sitzend von links Barbara Forstner (Kassier), Christine Schnaiter (Schriftführerin) und Luisa Mayer (Beisitzerin). Das Team heißt alle Beiräte herzlich Willkommen und freut sich auf eine schöne Zeit und gute Zusammenarbeit.

Erntedankfeier

Traditionsgemäß wird im Kindergarten Hittenkirchen jedes Jahr im Herbst das Erntedankfest gefeiert. Jedes Kind brachte von Zuhause etwas für den gemeinsamen Erntedankkorb mit. Bei einer kleinen kindgerechten Einheit im Morgenkreis wurde für die Früchte der Erde gedankt und gemeinsam erarbeitet, was für eine gute Ernte wichtig ist. Anschließend machten sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen auf den Weg, den festlich geschmückten Erntedankkorb zur Weihe in die Kirche zu bringen.

„Ein Besen für Hexe Hilda“

Ende September gab es für die Kinder vom Kindergarten Hittenkirchen ein besonderes Highlight. Die Freude war groß, als die kleinen Hittenkirchener erfahren hatten, dass sie das neue Theaterstück „Ein Besen für Hexe Hilda“ von Stefanie Hattenkofer ansehen dürfen. Nach einem leckeren Mittagessen machten sich die Kinder zusammen mit ihren Erzieherinnen auf zum Pfarrheim, wo Stefanie Hattenkofer mit „Hexe Hilda“ und ihren Freunden bereits auf sie wartete. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Kleinen und auch Großen das lustige und liebevoll gespielte Stück. Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat, die es ermöglicht haben, dass tolle Theaterstück sehen zu können.

Viele „Schlaue Füchse“

Es ist ja in aller Welt bekannt, dass der Fuchs ein besonders schlaues Tier ist. Auch im Kindergarten Hittenkirchen gibt es „Schlaue Füchse“. Nicht nur einen Fuchs, nein sogar ein ganzes Rudel „Schlauer Füchse“ befindet sich dort. Die Rede ist von den diesjährigen Vorschulkindern, welche mit großer Vorfreude und Begeisterung im September mit der Vorschule starteten. Bereits vor den Sommerferien wurden die Vorschulfächer mit Schere, Kleber, Vorschulmappen und den von Zuhause mitgebrachten Federmäppchen befüllt, welche mit Beginn der Vorschule auch gleich zum Einsatz kamen und das ganze Kindergartenjahr fleißig in Gebrauch sein werden.

Funktaxi Berthold

Krankenbeförderungen – Dialyse -Chemo-
Strahlentherapie – Fahrten zu ambul.Rehamaßnahmen
In – und Auslandsfahrten
Bernau Tel- 08051/ 97130

Elsa's Futterhäusl
Naturgesund für Katze und Hund

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Qualitativ hochwertiges, tierschutzgerechtes Zubehör, wie Brustgeschirre und Leinen von Together, Lederleinen u.a.
- Bücher und Geschenkartikel
- Biologische und naturbelassene Futtermittel ohne chemische Zusätze, wie Frischfleisch, Fleischdosen, Trockenfutter, Leckerlies und Kauartikel
- Biologisches Futterergänzungsmittel und Pflegemittel

Elsa's Futterhäusl
Am Anger 36
83233 Bernau
Tel: 08051/970076
www.pfotenversand.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag
9 - 12 Uhr

Netz für Kinder

„Nutella“ für alle

Mit einem großen Hallo nahmen die Erzieher und Kinder aus dem Netz die Schokoladenaufstrich Spende von Herrn Wirth von der Schweinfurter Tafel entgegen. Jeden Morgen gibt es Frühstücksbuffet und Mittags wird frisch gekocht.
Da freuen sich alle auf die eine oder andere Versüßung der Tage ;-).

Wahl des Elternbeirates

Am ersten Elternabend wurde, neben der Klärung aller organisatorischen Fragen, traditionell der Elternbeirat gewählt.
Wir gratulieren Anita Hergeth und Sabine Jungmann und freuen uns schon auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Der erste Schnee - Juchee

Voller Euphorie wurde der erste Schnee auf den Bergen entdeckt!
Jetzt eine Schneeballschlacht machen, oder Schlitten fahren ... dachten sich die Kinder.
Gesagt getan! Spontan ging`s hinauf auf die Kampenwand. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Kinder aus dem Netz, eingepackt in Schneekleidung und ausgerüstet mit Poporutschern, auf zur Kampenwandbahn.

„Boaaa - hier kann man die ganze Welt sehen“ staunten die Kinder bei der Bergfahrt. Oben angekommen war das Hallo groß – SCHNEE!
Es wurde gerodelt, den Hang hinunter gerollt, Schneebälle geworfen und die unglaubliche Aussicht genossen.
Gemeinsam kletterten und stapften die Kinder bis zum Gipfelkreuz. Dort gab`s warmen Tee und Schokokuchen zur Stärkung.
Freudestrahlend ging`s zum Mittagessen wieder nach Hause.

AWO Kinderhaus im Sportpark

Mit dem Herbst sind bei uns viele spannende Neuerungen rund ums Essen eingezogen.
Unsere kleinen Gärtner freuten sich über eine reichliche Ernte. Von der Zucchini, über Gurken und Tomaten war alles dabei…

Ebenso bekommt unser Frühstück einen neuen Schwerpunkt. Wir beziehen frisches Brot vom Bäcker, Frischwurst aus der Metzgerei und Bio Obst. Unsere Kinder helfen tatkräftig bei den Vorbereitungen fürs Frühstück mit und lernen somit den gesunden Umgang mit Lebensmitteln.
Voller Freude wird Neues erkundet und die Vielfalt gesunder Lebensmittel erforscht - zusammen mit Freunden schmeckt auch Unbekanntes.

Im Rahmen unserer Literacy- und Spracherziehung entstand gemeinsam mit den Kindern ein Gedicht über die letzten Wochen…

AWO Bewegungskita

Wenn die Herbstsonne
warm vom Himmel lacht,
wird im AWO-Kinderhaus
der Garten winterfest
gemacht:
Viele leckere Sachen,
werden unser Frühstück
gesunder machen.
Waschen, schneiden und
verrühren wird zum
leckeren Essen führen.

<u>Kindermund zum neuen Frühstück:</u>

- Lecker, die Wurst ist so schön groß – die andere war zu klein.
- Der Käse ist lecker, Mama kauft immer Käsewürfel
- Wir brauchen noch mehr gesundes … Nutella und Marmelade
- Die Haferflocken schmecken nicht, die sind zu rau.

curry & pasta
Täglich wechselndes frisches Mittagsmenü ab 5.90 Euro
Wir bringen das warme Essen zu Ihnen nach Hause
Öffnungszeiten:
Igl. 11 - 14.30 u. 17 - 22 Uhr
mit Lieferservice
Curry & Pasta
Inh. Narpinder Dhillon
Bahnhofsplatz 6 a
83233 Bernau
Telefon 08051-9649911
www.currypasta.de

Informieren Sie sich bei mir
proWIN
Tamara Kruschinski
Kampenwandstraße 73c
83229 Aschau
0157-39471998
tamarakrusch@gmx.de

proWIN international
Wir machen Haushalte erfolgreich sauber und Menschen sauber erfolgreich!

Schulnachrichten

Verleihung Gütesiegel „Treffpunkt Schulbibliothek – Fit in Medien“

Grundschule Bernau erhält Auszeichnung des Kultusministeriums

Während eines Festakts in der Internationalen Jugendbibliothek auf Schloss Blutenburg in München zeichneten Kultusminister Professor Dr. Michael Piazolo und Kunst- und Wissenschaftsminister Bernd Sibler am 5. Oktober 2021 die Grundschule Bernau mit dem Gütesiegel „Treffpunkt Schulbibliothek – Fit in Medien“ aus.

Das Gütesiegel wurde zum ersten Mal verliehen und zeichnet Schulbibliotheken für ihre hervorragende Arbeit bei der Förderung der Lese-, Medien-, und Informationskompetenz sowie für die gelungene Verankerung der Schulbibliothek in Unterricht und Schule aus.

Kultusminister Piazolo gratulierte Rektorin Petra Henz und Konrektorin Petra Matthes: „Mit dem neuen Gütesiegel würdigen wir die Bedeutung der Schulbibliothek in besonderer Weise und fördern die Schulbibliotheksarbeit nachhaltig.

Ihre Schulbibliothek ist ein Lieblingsplatz an Ihrer Schule und zugleich attraktiver und moderner Lernort – herzlichen Glückwunsch dazu! “

Auch Kunst- und Wissenschaftsminister Bernd Sibler schloss sich der Gratulation an: „Schulbibliotheken sind Orte des Lesens, der Fantasie, des Arbeitens und der Entspannung. Hier lernen Kinder und Jugendliche Literatur kennen. Mit dem neuen Gütesiegel würdigen wir Ihr großes Engagement und Ideenreichtum.

Sie gestalten ihre Bibliothek zu einem sicheren und anregenden Rückzugsort und füllen sie mit Leben.

Dafür mein herzlicher Dank!“

In allen vier geforderten Teilbereichen „Präsenz und Zugänglichkeit“, „Attraktivität und Nutzbarkeit“, „Verankerung im Unterricht/ Schule“ sowie „Angebote der Schulbibliothek“ erhielt die Schülerbücherei der Grundschule Bernau die benötigte Punktzahl und bewies, dass sie nicht nur gut ausgestattet ist, sondern auch durch diverse inner- und außerunterrichtliche Aktionen und Veranstaltungen einen festen Bestandteil des Schullebens darstellt. Großen Anteil an der Konzeptzusammenstellung hatte Lehrerin Andrea Thelen.

Schon im Vorfeld wurden auch Schüler der Grundschule Bernau über ihre Vorlieben beim Lesen sowie ihre Traumschulbibliothek von einem Kamerateam des Kultusministeriums interviewt. Das entstandene Video, auf dessen Homepage zu sehen, beweist, dass die Schulbücherei ein Ort der aktiven Leseförderung in verschiedenen Fächern ist und von ihren kleinen Besuchern rege genutzt und geliebt wird.

Foto: Tobias Hase

Die GS Bernau freut und bedankt sich, dass für das Klasse2000 Programm auch für die Klasse 1b (Aufruf im letzen Bernauer) noch ein Sponsor gefunden werden konnte: Familie Lackerschmid Shell Tankstelle

Dreharbeiten an der Grundschule Bernau

Große Aufregung herrschte Anfang Oktober an der Schule, als ein Filmteam im Auftrag des Bayerischen Kultusministeriums kam, um einige Schüler zu interviewen. Der Grund? Die Grundschule Bernau wurde aufgrund festgelegter Kriterien vom Kultusministerium mit dem Gütesiegel „Treffpunkt Schülerbibliothek – Fit in Medien“ ausgezeichnet.

Gut ausgestattet, attraktiv gestaltet und fachkundig organisiert, dient der „Leseplanet“ der Grundschule Bernau als unentbehrlicher multimedialer Informations-, Wissens- und Kommunikationsort. Durch eine ansprechende „Weltraumatmosphäre“ mit passenden Sitzgelegenheiten weckt er die Lust am Lesen sowie an Literatur und ermöglicht es den Schülern in Phantasie- und Sachwelten abzutauchen. Als Ort mit vielfältigen Funktionen trägt die Schulbibliothek wesentlich zur Erfüllung zentraler schulischer Bildungs- und Erziehungs-ziele bei. Diese wichtige schulbibliothekarische Arbeit an bayerischen Schulen wurde nun auf Schloss Blutenburg mit einem Gütesiegel gewürdigt.

Zu diesem Zweck wurde ein Film über die Schulbücherei sowie deren Nutzer gedreht, der dauerhaft auch auf der Homepage des Kultusministeriums zu sehen ist. Die Schüler erzählten von ihren Vorlieben, wo und wann sie gerne lesen, was ein „perfektes“ Buch für sie ausmacht und wie ihre Traumbücherei ausschaut.

Die Auszeichnung inklusive Filmaufnahmen würdigt die hohe Qualität der Schule im Bereich „Leseförderung“, die ein feststehender Baustein des Schulprofils ist.

Street Racket - eine neue Sportart an der Grundschule Bernau

Fortbildung am 30.09.2021

Die Geschichte des Sports „Street Racket“ beginnt, als ein Gründerehepaar sich 2015 in einem Entwicklungsland für den Schulsport engagierte. Tischtennis sollte gespielt werden, alles Material war herangebracht worden und das Einzige, was fehlte und auf der ganzen Insel nicht aufzufinden war, war der dafür benötigte Tisch. Aus der Not entstand eine neue Sportart: Street Racket.

Ähnlich wie beim Tischtennis wird mit zwei Schlägern und einem Ball über ein fiktives Netz gespielt. Feld und Netz werden dabei auf den Boden mit Kreide gezeichnet. Im Basisspiel sind die Regeln identisch zum klassischen Tischtennis. Street Racket zeichnet sich allerdings durch seine Variantenvielfalt aus. Dabei kann über Kreuz, diagonal oder auch – ähnlich wie beim Tischtennis – im Rundlauf gespielt werden.

Alle Umsetzungsmöglichkeiten eignen sich bestens für den Schulsport in der Grundschule. Auch in Kombination mit anderen Fächern kann die Sportart genutzt und Mathematik genauso wie Englisch oder Deutsch integriert werden.

Darüber hinaus werden fächerübergreifende Kompetenzen wie soziales Lernen und Orientierungsfähigkeit geschult und bei alledem steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund.

Am Ende der kurzweiligen Fortbildung ist das Fazit eindeutig: Wenn die Lehrerinnen schon so viel Spaß haben, werden die Kinder umso motivierter sein!

…und genauso ist es: Wir freuen uns, nun auch Street Racket im Sportunterricht unserer „sportlichen“ Schule etablieren zu können.

Bleib am Ball!

Lernpatenteam ist im 9. Jahr für Kinder der Grundschule da

Kindgerechtes Fordern und Fördern sowie den sozial-emotionalen Bedürfnissen Raum zu geben, ist gerade nach den vergangenen und durch Corona geprägten Schuljahren eines der großen Anliegen und Ziele an der Grundschule Bernau.

Passend zum diesjährigen Jahresmotto „Bleib´ am Ball!“ nehmen sich bereits im 9. Jahr 10 ehrenamtlich arbeitende Lernpatinnen und -paten Kindern der Klassen 1-4 an. In Gruppen oder in Einzelbetreuung kümmern sie sich regelmäßig ein- bis mehrmals in der Woche um Kinder; betreuen diese bei den Hausaufgaben, unterstützen in Mathematik und Deutsch oder bei der Arbeitsorganisation, spielen mit den Schülern, lesen vor, unternehmen kleinere Erkundungstouren, hören ihnen zu und bringen Zeit für sie mit. Die Inhalte dieser Stunden erfolgen in enger Kooperation mit den Klassenlehrerinnen.

Lernpatenstunden sind Stunden nicht nur für den Kopf, sondern auch für das Herz; sowohl Schüler wie auch Lernpate profitieren nach eigener Aussage sehr von diesen Treffen und freuen sich auf gelingende Begegnungen im Schuljahr 21/22.

Ein herzliches Dankeschön geht in diesem Zusammenhang auch an die Kranken- und Bürgerhilfe, welche die Schule schon seit Jahren bei der Suche nach Paten unterstützt.

„Die Grundschule Bernau ist zu einem Ort der Begegnung nicht nur von Lehrern, Eltern und Schülern geworden.

Ein solch umfangreiches und über die Jahre gewachsenes Unterstützungsangebot zeugt von großem Engagement aller Beteiligten und kommt unseren Schulkindern unmittelbar zugute.“, freut sich Rektorin Petra Henz.

Nach einem ersten Arbeitstreffen aller Beteiligten, bei dem alle das Wiedersehen sehr begrüßten, geht es ab Mitte Oktober los.

Über den gemeinsamen Einsatz freuen sich alle Lernpaten des Schuljahres 21/22 mit der Schulleitung.

Der Bernauer - Unser Blatt!

Jugendreferentin Katrin Hofherr

Ferienprogramm:
Die Ausstellung der Fotos aus dem Ferienprogramm-punkt: „Fotografieren mit Profis“ findet im vom 01.11. bis 12.11.2021 im Foyer des Rathaus auf einer Stellwand statt. Dort kann für das jeweilige Lieblingsfoto einen Stimme abgegeben werden. Das Foto mit den meisten Stimmen gewinnt die von Herrn Hoberg (Fotofreunde Chiemsee) gesponserte Speigelreflexkamera.
Wer an der Veranstaltung teilgenommen hat und das auserwählte Foto noch einsenden möchte:
katrin.hofherr@web.de
Ein herzlicher Dank für die Durchführung dieses Ferienprogammpunktes an Herrn Hoberg, den Fotofreunden Chiemsee und Frau Doreen Schurtz!

Gemeinderat für Kinder und Jugendliche
Am 17.11.2021 (Buß- und Bettag) um 16 Uhr habt ihr wieder die Möglichkeit im Sitzungsaal des Rathaus über relevante Themen zu diskutieren und entscheiden.
Das Treffen leiten die erste Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber und Jugendreferentin Katrin Hofherr.

Zu besprechen haben wir folgende Themen:
Neugestaltung Jugendtreff:
Außenfassade streichen und gestalten. Farbvorschläge und Wünsche. Inneneinrichtung erneuern, zeitgemäß einrichten. Was sollten wir besorgen? Info: Jugendtreff mieten für Feiern.
Vorgehen Pumptrack:
Die Sanierung wurde mit dem RVF Prien besprochen. Welche spezifischen Geräte oder Beschaffenheiten würdet ihr euch wünschen?
Zu Fuß zur Schule:
Brauchen wir einen Anreiz und wenn ja, welchen? Hausaufgabengutscheine (das sind immer zähe Verhandlungen mit der GS) oder habt ihr andere Vorschläge/Wünsche?
Bücherplätze:
Zur Überlegung steht, ob im Ortsgebiet Bernau, an geeigneten Plätzen, Bücherbänke oder ähnliches aufgestellt werden könnten die nach einem ähnlichen Prinzip funktionieren wie die Bücherzelle an der Grundschule.
Bus:
Wie stellt sich die Situation für euch auf dem Schulweg mit dem Bus dar? Besonders die Auslastung und die Ein- und Aussteigesituation sowie die (fehlenden) Unterstellmöglichkeiten an manchen Stationen sollt ihr kurz bewerten und kommentieren. Für andere Anliegen von euch haben wir auch noch Zeit und offene Ohren.
Kommen, mitentscheiden, Zukunft gestalten.
Erwachsene die gerne dabei sein wollen, dürfen sich auf den Zuhörerplätzen einfinden. Das Rederecht bei diesem Termin obliegt allein den Kindern und Jugendlichen. Für alle die letztens schon dabei waren: Apfelsaft ist bestellt ...

Katrin Hofherr
Jugendreferentin

Bernauer Jugendtreff Teen

Der Jugendtreff ist wieder geöffnet!

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag 16:00-20:00

Mittagsbetreuung Bernau

Der Herbst ist auch in der Mittagsbetreuung eingekehrt und das bunte Laub zieht sich durch unsere Räume.
Passend dazu haben die Kinder, Igel aus Wolle gebastelt und kleine Spatzen.
Die Mitti-Kid`z haben sich wieder gut eingewöhnt und das Haus ist voller Leben.
Die 1.+2. Klassen finden sich im Erdgeschoss ein und die 3.+4. sind im 1. Stock.

Wir haben über Herrn Wirth, vom Bundesverband der deutschen Kindertafel, eine Spende von einem leckeren Schokoaufstrich erhalten. Mit diesem Aufstrich haben wir gleich die selbstgebackenen Pfannkuchen bestrichen und unseren Kindern eine Freude bereitet.

Unsere liebe Michi hat sich der Zaungestaltung angenommen und ihm, mit den Kindern ein buntes Ansehen verliehen.
Mit einem „Herzlich Willkommen“ am Eingang, hat Michi das Zaun-Projekt abgeschlossen.
Hast Du ganz toll gemacht, ein liebes Dankeschön.

Sita Bauer mit dem Mitti-Team

Bernau
Gasthof Kampenwand
Zu Martini, Donnerstag, 11.11.2021
Martinsganserl-Essen
Knusprige Enten & Ganserl mit Blaukraut und Knödel
Bitte unbedingt vorbestellen!
Wir bitten jeweils um Reservierung
Jeden Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr ENTEN- UND KRUSTENBRATEN
Ab sofort bieten wir für Sie eine EXTRA-KARTE
vegan & vegetarisch
mit ausschließlich veganen und vegetarischen Gerichten!
Mo - Sa 10:30 - 14 Uhr und 17 - 22 Uhr
So. und feiertags 10 - 22 Uhr
warme Küche bis 21:30 Uhr
Mittwoch Ruhetag!
Jeden Dienstag ab 17 Uhr
Schnitzel-Abend
verschiedene Schnitzel mit je einer Beilage Ihrer Wahl pro Portion nur € 9,80
Jeden Freitag ab 17 Uhr
Burger-Abend
mit 100% saftigem Rind
info@gasthaus-kampenwand.de · www.gasthaus-kampenwand.de
Aschauer Straße 12 · 83233 Bernau am Chiemsee · Tel. 0 8051/9 64 09-0

GOLDENER PFLUG
Landgasthof · Umrathshausen · Chiemsee
Wild-Wochen
Alles, was (nicht nur) das Jägerherz begehrt - Wildbret aus der heimischen Jagd, köstlich und raffiniert angerichtet und serviert. Waidmann's Heil - Waidmann's Dank!
Unsere Öffnungszeiten:
- Mittwoch – Samstag 16:00 bis 23:00 Uhr
- Sonn- & Feiertag 10:00 bis 23:00 Uhr Warme Küche bis 21:30 Uhr
GOLDENER PFLUG
08052 95 79 52 - 0
Umrathshausen / Chiemsee · Humprehtstraße · 83112 Frasdorf
info@gasthaus-kampenwand.de · www.goldener-pflug-chiemsee.de

Betriebsruhe im Goldenen Pflug und Kampenwand Bernau:
Ab 15.11 bis einschl. 4.12.2021 - am 5. Dez. wieder geöffnet!

Gasthof Kampenwand ASCHAU
Nur im Gasthaus Kampenwand Aschau
und jetzt jeden Mittwoch ab 18 Uhr
Schlachtschüssel-Kessel- und Surfleischessen
Essen vom Buffet so viel Sie wollen pro Person für nur € 10,80
info@gasthaus-kampenwand.de · www.kampenwand-aschau.de
Bernauer Straße 1 · 83229 Aschau /Chiemgau · Tel. 0 8052/2440

Die Termine vom Chiemsee-Kasperl

So	07.11.2021 11:00	Kurpark Bernau Musik-Pavillon (überdacht)	Bernau	Kasperl, Mucki & die verzauberte Mülltonne
Di	09.11.2021 15:00	Pfarramt Schwarzau	Trostberg-Schwarzau	Kasperl & der Blumenstrauß
Do	11.11.2021 15:00	Kurpark (überdacht)	Bad Feilnbach	Kasperl rettet Weihnachten
Fr	12.11.2021 15:00	Grundschule (überdacht)	Seeon	Kasperl rettet Weihnachten
Sa	13.11.2021 15:00	Grundschule Schloßberg	Stephanskirchen-Schloßbe	Kasperl & das verirrte Christkind
So	14.11.2021 11:00	Innenhof Landratsamt	Traunstein	Kasperl & das verirrte Christkind
Mi	17.11.2021 15:00	Realschulen (Pausenhof überdacht)	Prien	Kasperl & das verirrte Christkind
Fr	19.11.2021 15:00	Grundschule	Gmund am Tegernsee	Kasperl & das verirrte Christkind
Fr	26.11.2021 15:00	Grundschule	Haag	Kasperl & das verirrte Christkind
So	28.11.2021 15:00	Kurpark (Musik-Pavillon überdacht)	Aschau im Chiemgau	Kasperl & das verirrte Christkind
Mo	06.12.2021 15:00	Kurpark Bernau Musik-Pavillon (überdacht)	Bernau	Kasperl rettet Weihnachten
Di	07.12.2021 15:00	Grundschule Schloßberg	Stephanskirchen-Schloßbe	Kasperl rettet Weihnachten
Mi	08.12.2021 15:00	Gemeindebücherei	Hausham	Kasperl & das verirrte Christkind
Di	14.12.2021 15:00	Pfarramt Schwarzau	Trostberg-Schwarzau	Kasperl rettet Weihnachten
Do	16.12.2021 15:00	Grundschule	Gmund am Tegernsee	Kasperl rettet Weihnachten
Fr	17.12.2021 15:00	Grundschule (überdacht)	Seeon	Kasperl & das verirrte Christkind
Fr	24.12.2021 11:00	Realschulen (Pausenhof überdacht)	Prien am Chiemsee	Kasperl rettet Weihnachten
Sa	25.12.2021 11:00	Innenhof des Landsratsamtes	Traunstein	Kasperl & Wiggerl der Märchenkönig
So	26.12.2021 11:00	Kurpark Aschau (Musik-Pavillon überdacht)	Aschau im Chiemgau	Kasperl & Wiggerl der Märchenkönig